ÖSTERREICHISCHE WASSER RETTUNG

Landesverband Salzburg

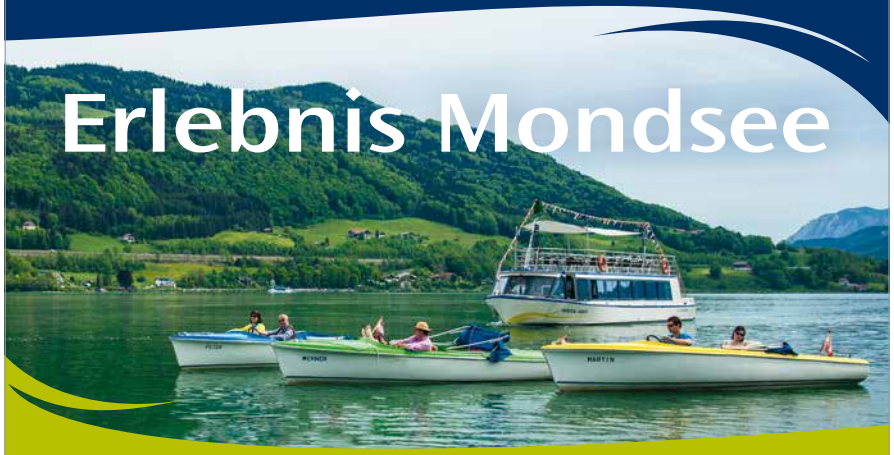
Jahresbericht 2020/21

Ausgabe Flachgau und Salzburg-Stadt

Segelschule Mondsee

Bootscharter, Surf, SUP, Wing & Bike Verleih
Kinder- Jugend- und Erwachsenenkurse
www.segelschule-mondsee.at • 06232 360 92 • office@segelschule-mondsee.at

MONDSEE SCHIFFFAHRT HEMETSBERGER
MONDSEE BOOTSVERLEIH HEMETSBERGER



MondseeSchifffahrt und Bootsverleih
Hemetsberger
Seebadstraße 1, 5310 Mondsee

Tel. 0664 4934684 oder 0664 9360079
office@eventschiff.at
www.mondseeschifffahrt.com

Die Wasserrettung

Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Salzburg lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.
Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

www.salzburg.owr.at

medilab
Medizinisch - chemisches Labor
Dr. Mustafa, Dr. Richter OG
5020 Salzburg, Strubergasse 20
Tel.: 0662/2205 Fax: 0662/2205-421
www.medilab.at office@medilab.at
Öffnungszeiten und Blutabnahme: MO–FR 7:30 –17:00

Baustahlbearbeitung GmbH
Alte Bundesstraße 14, Gewerbegebiet Weitwörth
5151 Nußdorf Haunsberg, Telefon +43 62 72 - 65 31 - 0
e-mail: office@stahlform.com **www.stahlform.com**
stahl form
BESSER IN FORM. STAHLFORM.

ECOVIS®
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND STEUERBERATUNG
0662 / 87 08 45
salzburg@ecovis.at

LAND SALZBURG

© Helge Kirchberger

Aus Sicht der Evolutionslehre ist völlig klar: Das Leben kommt aus dem Wasser. Von dort aus wurde das Land zuerst von pflanzlichem, dann von tierischem Leben erobert. Es dauerte lange bis ‚Homo sapiens' auf die seltsame Idee kam, sich selbst an die Spitze der Evolution zu setzen. Bis dahin musste er vieles lernen. Vor allem auch den richtigen Umgang mit seinem ambivalenten Herkunftselement Wasser, das bekanntlich zugleich Lebensgrundlage und auch bleibende Herausforderung bedeutet.

Die berühmte Naturforscherin Margaret Mead wurde einmal von einer ihrer Studentinnen gefragt, wann ihrer Meinung nach die Zivilisation begonnen habe. Meads erstaunliche Antwort: das erste Zeichen der Zivilisation in einer alten Kultur sei ein Oberschenkel gewesen, der gebrochen war und geheilt ist. Diese kluge Antwort verweist nicht in erster Linie auf das Wunder der Reparaturkräfte des menschlichen Körpers, sondern auf das kaum geringere Wunder menschlicher Solidarität und Hilfsbereitschaft. Ganz gewiss hätte die Gattung Mensch ohne die neuronal angelegte und durch soziales Lernen entwickelte Bereitschaft zur gegenseitigen Hilfeleistung nicht überlebt.

Vom natürlichen Element Wasser über das soziale Element Hilfeleistung führt eine Gedankenbrücke zum Bestehen und zur Funktion der Wasserrettung. Sie ist im Land Salzburg eine der vier tragenden Säulen des hervorragend organisierten Rettungswesens. Das hohe Maß an Verlässlichkeit und an Professionalität, wie es auch bei der Salzburger Wasserrettung seit mehr als 60 Jahren gegeben ist, beruht auf solider Aus-und Weiterbildung und auf einer adäquaten technischen Ausstattung, vor allem aber auf dem Prinzip der Ehrenamtlichkeit – mit anderen Worten auf angewandter Solidarität.

Der Jahresbericht 2020/21 der Salzburger Wasserrettung lässt eindrucksvoll erkennen, wie groß auch im Berichtszeitraum das Engagement und wie hoch die Qualitätsstandards in punkto Ausbildung und Ausrüstung bei den lokalen Mitgliedsvereinen des Salzburger Landesverbandes waren und sind. In dieser Hinsicht war für unsere Wasserrettung auch das Pandemie-bedingte ‚Ausnahmejahr 2020' ein ganz normales Jahr.

Den aktuellen Leistungsüberblick möchte ich auch heuer wieder zum Anlass nehmen, mich bei allen Funktionären und Aktiven der Salzburger Wasserrettung für ihr vorbildliches Engagement im Dienst der Gemeinschaft sehr herzlich zu bedanken. Solidarität ist der richtige Weg – aber dieser Weg ist keine Einbahnstraße! Ich möchte Sie als interessierte Leserinnen und Leser dieses Berichtes daher ausdrücklich bitten, Ihrer Wertschätzung für die großartige Arbeit unserer Salzburger Wasserrettung mit einer angemessenen Spende Ausdruck zu verleihen.

Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann

Die „Österreichische Wasserrettung, Landesverband Salzburg", kurz ÖWR, ist ein in Salzburg eingetragener Verein mit eigenen Statuten. Die ÖWR ist eine Hilfs- und Rettungsorganisation, deren Tätigkeit unpolitisch, gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet ist. Sie versteht sich als soziale, humanitäre und sportorientierte Einrichtung und arbeitet im Rettungs-, Bergungs- und Katastrophenhilfsdienst auf vorwiegend ehrenamtlicher Basis.
Aufgabe der ÖWR ist ausschließlich und unmittelbar die Schaffung und Förderung aller Maßnahmen und Einrichtungen, die der Bekämpfung und Vorbeugung des Ertrinkungstodes dienen, besonders die Unterrichtung und Ausbildung im Schwimmen, im Rettungsschwimmen, im Rettungstauchen, im Führen von Ruder- und Motorbooten, sowie die Aufstellung und Durchführung eines „Wasserrettungs- und Katastrophenhilfsdienstes".

Derzeit gibt es in Salzburg 22 Ortsstellen. Hierbei sind die Schwerpunkte in den Ortsstellen unterschiedlich gesetzt. Die Aktivitäten reichen von der Ausbildung von NichtschwimmerInnen und die Ausbildung von RettungsschwimmerInnen bis hin zur Spezialausbildung im Tauchen, Wildwasserretten und SchiffsführerInnen. Mit den 24 Einsatzfahrzeugen und 27 Einsatzbooten, sowie drei Jet-Ski steht der Wasserrettung auch die notwendige Struktur zum schnellen Einsatz im Notfall zur Verfügung. Die Alarmierung der Wasserrettung geschieht über den Notruf 144 durch das Rote Kreuz.
Das Einsatzspektrum ist sehr vielfältig und verlangt von den Einsatzkräften ständiges Training der körperlichen Fitness, den sicheren Umgang mit Spezialgeräten und eine hohe psychische Belastbarkeit ab. Speziell bei Suchaktionen unter Wasser kommen hier Spezialgeräte der Wasserrettung, wie zb. Sprechfunk, Unterwasserkamera oder Sonargeräte zum Einsatz. Einen großen Teil des Einsatzspektrum bildet auch der Überwachungsdienst an Strandbädern, in Freibäder, die Überwachung von Segel-und Surfregatten und die Absicherung bei Großveranstaltungen.
Mitarbeiten kann grundsätzlich jeder/de. Nicht nur für den Einsatzdienst sondern auch in der Organisation, Verwaltung, Ausbildung und vor allem in der Jugendarbeit können wir jede Hilfe gebrauchen und freuen uns schon auf DEINE!

Mitte Mai 2021 fanden bei der in St. Johann abgehaltenen Generalversammlung des Landesverbandes Salzburg die Neuwahlen der Landesleitung statt, bei denen ich einstimmig von den Ortstellenleitern zum neuen Präsidenten des Landesverbands Salzburg gewählt wurde. Der neue Vorstand setzt sich aus den folgenden Personen zusammen. Vizepräsident für technische Belange Alexander Gaigg (OS Wallersee). Vizepräsident für wirtschaftliche Belange und Landeskassier Franz Pogacnik (OS Seeham). Herbert Gewolf jun. Landeseinsatzleiter (OS Bischofshofen). Daniela Nobis Landesreferentin Schwimmen und Rettungsschwimmen (OS Hallein). Michael Pacher Landesreferent Nautik (OS Loibichl). Peter Buchegger Landesreferent für Tauchen (OS Seeham).

Mein Dank gilt Heinrich Brandner für seine geleistete Arbeit in den letzten 26 Jahren als Vorstandsmitglied, davon die letzten 12 als Präsident. Somit ist es mir hier möglich einen hervorragend aufgestellten Verein übernehmen zu können. Mein Team und ich werden die kontinuierliche Weiterentwicklung, die die Wasserrettung Salzburg in den letzten Jahren vollzogen hat, weiterführen und unsere Einsatzorganisation fit für die digitale Zukunft machen.

Für den Landesverband

Markus Zainitzer, LV-Präsident

Im Jänner 2020 konnte sich noch niemand vorstellen, dass ein weltweiter „Lockdown" und somit eine derartige Veränderung im täglichen Leben der Menschen innerhalb einer so kurzen Zeit möglich ist. Auch bei den Einsatzorganisationen gab es starke Veränderungen. Aus- und Fortbildungen der ÖWR Einsatzkräfte mussten auf ein Minimum reduziert werden. Bei der Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmen ist praktisch ein volles Jahr verloren gegangen.

Dennoch ist es der Wasserrettung gelungen alle Einsätze und Überwachungen professionellst abzuwickeln. Erfreulicherweise sind vermutlich aufgrund der Beschränkungen durch diese Pandemie die Einsätze mit tödlich verunglücken Personen zurückgegangen.

Finanzielle Einkünfte der Ortsstellen aus Schwimmausbildungen, Veranstaltungen und Veranstaltungsüberwachungen sind fast zur Gänze ausgeblieben. Trotzdem waren Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Einsatzbetiebes und Beschaffung von Einsatzgeräten notwendig.

Ich bedanke mich daher bei den Ortsstellenleitern mit den Ausschüssen, den Einsatzkräften und den Ausbildern für ihre unentgeltliche und gute Arbeit für die ÖWR in einem sehr außergewöhnlichen Jahr.

Karl Kreuzhuber
Vizepräsident und Landeseinsatzleiter a.D.

ORIGINAL seit 1932
Ablinger
AUS TRADITION DAS BESTE
Hauptgeschäft • Kirchplatz 4 , 5110 Oberndorf, Tel. u. Fax: 0 62 72 / 42 35
Filiale • Watzmannstr. 29, 5110 Oberndorf, Tel. u. Fax: 0 62 72 / 42 19

Theresien APOTHEKE im EUROPARK
Mag. M. Riedl
5020 Salzburg, Europastraße 1
Telefon: (0662) 42 20 40 Fax: (0662) 42 20 40-4

Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
von 8.00 bis 17.00 Uhr

SALZBURG AG

Im Namen der Stadt Salzburg bedanke ich mich herzlichst bei der Wasserrettung Salzburg für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz.

Ihr

Bürgermeister Dipl.-Ing. Harry Preuner

Das Jahr 2020 startete ähnlich wie die Jahre zuvor. Am 25. Jänner besuchten 19 unserer Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer/-innen eine Fortbildung zum Thema Rettungssport. Hier wurde ihnen das neue Reglement näher gebracht und in praktischen Übungen konnten sie ihr Wissen in den einzelnen Pool-Disziplinen vertiefen, sich Tipps und Tricks von den anderen Teilnehmern abschauen, um sie im Training an ihre Schüler weiter geben zu können. Dies war eine perfekte Vorbereitung für die Mannschaftsführer auf die nächsten Landesmeisterschaften.

Anfang Februar trafen sich vier Lehrscheinanwärter zur Leistungsüberprüfung im Hallenbad und alle konnten die erforderlichen Zeiten ohne größere Probleme erschwimmen, womit die Vorbereitung für den Lehrscheinkurs begann.

Von 21.-23. Februar war das Jugendnationalteam in Salzburg auf Trainingslager. Einerseits wurde den Jugendlichen die Chance gegeben gemeinsam im Team zu trainieren und andererseits sollte den Jugendlichen die Chance gegeben werden sich kennenzulernen, da die 12 Teilnehmer aus allen Teilen Österreichs kamen und noch nie gemeinsam trainiert haben.

Gekrönt sollten diese Anstrengungen mit der Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen im November in Riccione werden, was leider aufgrund der heurigen Umstände nicht möglich war. An diesem Wochenende verbrachten wir 2 Trainingseinheiten im Ayabad, wo wir die technischen Disziplinen trainierten. Vor allem die Disziplinen mit der Puppe und LineThrow. Mit Lukas Hölzl, unserem Teilnehmer bei den letzten Europameisterschaften im Rettungsschwimmen, machten wir eine Videoanalyse der Startsprünge.

Eine Trainingseinheit konnten wir in Rif auf der 50 Meter Bahn absolvieren. Hier konnte man schon ein wenig Wettkampfatmosphäre nachstellen. Am Nachmittag konnten wir noch bei sehr warmen Temperaturen den Beachvolleyballplatz nutzen, um die Jugendlichen auf BeachFlags und Beachsprint vorzubereiten. Ein Bewerb den wir in Österreich eher selten ausführen. Als Flags wurden kurzfristig, weil diese Trainingseinheit vorher nicht geplant war, leere Getränkeflaschen verwendet. Am Abend kochten wir noch gemeinsam mit den Betreuern in der Ortsstelle Salzburg Stadt, wo die Teilnehmer auch die beiden Nächte schliefen.

Anfang März waren wir schon voll in Wettkampfstimmung. Die Salzburger Landesmeisterschaften mit ca. 160 Teilnehmern waren fertig geplant und für die Tiroler Meisterschaften und das Speedlifesaving waren unsere Teilnehmer auch schon angemeldet, als 4 Tage vor unseren Landesmeisterschaften die Indoorveranstaltungen auf 100 Personen begrenzt wurden und wir somit unsere Landesmeisterschaften leider auch absagen mussten. Ohne zu wissen, welche Auswirkungen diese Beschränkungen auf unsere aller Leben haben werden, blieben wir optimistisch und die Speedlifesaving Veranstaltung wurde nur verschoben und nicht abgesagt. Auch an den Bundesmeisterschaften wurde vorerst festgehalten und die Badehauben für die OpenWater Bewerbe bei den Bundesmeisterschaften wurden von Cornelia noch fertig gestellt. Leider verschärfte sich die Situation und alle für dieses Jahr geplanten Meisterschaften wurden endgültig abgesagt.

Für Juni war die nächste Fortbildung für Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer geplant. Da ein Besuch im Hallenbad zu diesem Zeitpunkt nicht möglich war entschieden wir uns diese Fortbildung Online abzuhalten. 15 Teilnehmer folgten dem Onlineunterricht, welcher mit kleineren technischen Schwierigkeiten doch sehr gut funktioniert hat.

Zwischenzeitlich wurde leider auch der Lehrscheinkurs abgesagt.

Ende August lud die Bundesleitung als Ersatz für die Bundesmeisterschaften zu einem Trainingslager an den Bodensee ein. Dort wurde uns in Trainingseinheiten der Surfski und das Board nähergebracht. Albin Stockmaier hielt im Pool eine Trainingseinheit für die Athleten ab. Trotz drei Tagen Dauerregen war es eine unvergessliche Erfahrung für alle Teilnehmer an der sie voller Elan und durchnässt teilgenommen haben.

Mitte Oktober durften wir glücklicherweise wieder ins Hallenbad und konnten so den Schwimmlehrerkurs abhalten, den neun Anwärter erfolgreich bestanden. Gratulation.

Leider blieben die Hallenbäder nicht lange genug offen und so konnte auch die letzte Fortbildung im November nicht durchgeführt werden.

Das Jahr war von sehr vielen Absagen geprägt und wir hoffen, daß 2021 wieder alle Veranstaltungen ausgerichtet werden können.

Markus Zainitzer, Technischer Leiter a.D.

2020
mit „Abstand“ ein besonderes Jahr!

Im Februar hatten die Taucher des LV Salzburg die Gelegenheit das Druckkammerzentrum in Traunstein zu besichtigen. Der leitende Druckkammerarzt Dr. Stefan Pahler informierte uns über den Ablauf im Falle einer Behandlung. Diese ist z.B. nach einem Dekompressionsunfall bei einem Tauchgang nötig. Ebenso konnten sich die insgesamt 18 Taucher sämtliche Aggregate der Anlage, den Steuerstand und auch die eigentliche Druckkammer genauer ansehen. Zum Abschluss der Besichtigung gab es noch einen Vortrag über die Funktionsweise der hyperbaren Sauerstofftherapie und mögliche Anwendungsfälle von Herrn Dr. Pahler.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Pahler für diese interessanten Einblicke. Unsere Taucher konnten viele nützliche Informationen mitnehmen. Dies ist sicher auch bei der demnächst startenden Grund- und Leistungstauchscheinausbildung von Vorteil.

BAUMANN HELMUT
ZIMMEREI
A-5113 St. Georgen, Gewerbegebiet Oberfeld 6
Tel. 06272 / 4455 Fax DW-4

Nachdem im Frühling noch vor den ersten Corona-Maßnahmen der Tauchkurs im LV-Salzburg startete, konnte dieser erst im November in verkleinerter Form abgeschlossen werden. Nach weiteren Einschränkungen im Sommer konnten im Herbst die Übungstauchgänge im Freiwasser unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Am 18. Dezember wurden dann die Tauchscheine übergeben. Der LV Salzburg gratuliert Alexandra Strasser von der OS St. Johann zum Tauchgrundschein und Stefan Gangl von der OS Seeham zum Tauchleistungsschein. Wir wünschen unfallfreie Tauchgänge und allzeit „gut Luft“!

Unser Landesausbildungstag fiel leider auch Corona-bedingt ins Wasser.

Am Freitag, den 14.08.2020 wurde in St. Gilgen am Wolfgangsee eine gemeinsame Übung der Einsatzorganisationen Feuerwehr und Wasserrettung durchgeführt. Übungsannahme war der Brand einer Bootshütte, der durch die Explosion einer Gasflasche ausgelöst wurde und mehrere vermisste Personen. Die Brandbekämpfung wurde durch die Feuerwehr St. Gilgen eingeleitet, ein Mann musste durch die Einsatzboote Delphin 93 (Wasserrettung St. Gilgen) und Delphin 50 (Landesverbandsboot - ÖWR Bischofshofen) aus dem Wasser gerettet werden. Eine weitere Person (Puppe) ging im See unter, die Taucher der Wasserrettung suchten diese „Person“. Sie wurde durch das Sonar von Delphin 50 geortet, die Taucher lokalisierten und bargen die Person.

Auf Anforderung der Österreichischen Bundesforste AG wurde am 10. Oktober eine Seeuferreinigungsaktion am Fuschlsee organisiert. Insgesamt waren 14 Taucher und mehrere Motorboote mit Sonar im Einsatz. Es konnte auch ein Ruderboot aus ca. 27m Tiefe von den Einsatztauchern geborgen werden.

Auch heuer wurden wir wieder für diverse Tauchaufgaben angefordert.

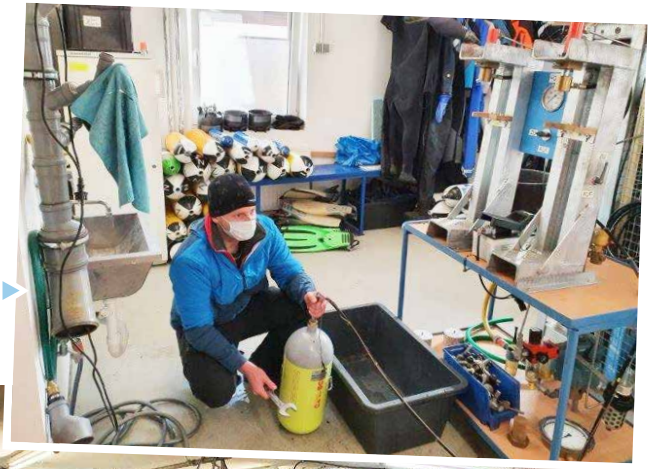
Z.B. Überwachung der Flugshow „Scalaria" am Wolfgangsee; diverse Reparaturarbeiten an Steganlagen usw.

TÜV-Prüfung der Tauchflaschen am 18.12.2020
Pressluftgeräte unterliegen einem gesetzlichen Prüfintervall, welcher in gewissen Abständen durchgeführt werden muss. Ein kleines Team führte mit dem TÜV-Österreich in der OS Seeham, unter Einhaltung der Covid-Schutzmaßnahmen, die Prüfung von 70 Pressluftflaschen aus diversen Ortsstellen durch.

Leider waren auch heuer wieder einige Suchaktionen nach Vermissten nötig.

Ein DANKE gilt allen Tauchern, für die gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. Für 2021 wünsche ich uns allen Gesundheit und unfallfreie Übungen und Einsätze! Allzeit „gut Luft"!

Christian Winkler
Landestauchwart a.D.



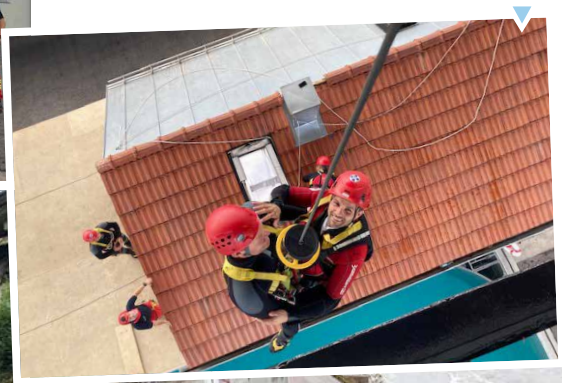
Ein schwieriges Jahr, liegt aufgrund der Corona Pandemie hinter uns!

Das Jahr 2020 hat uns alle bekanntlich hart getroffen. So mussten wir zahlreiche Aus- und Fortbildungen, u.a. das bundesweite Seminar der Wildwasserretter, die erste Ausbildung zum Seiltechniker und die Fortbildung für Fließwasserretter, absagen. Natürlich werden diese im Jahr 2021, wenn es die Situation erlaubt nachgeholt.

Ausbildungen 2020

Ende Februar fand der Grundausbildungskurs für Einsatzkräfte des Landesverbandes Salzburg in den Räumlichkeiten des Roten Kreuz in Salzburg statt. Dort konnten die Verhaltensregeln für den Fachbereich Fließ- und Wildwasser in einem Kurzvortrag präsentiert werden.

Auf Einladung der DLRG Bayern besuchten am 14.08.2020 - 8 Wildwasserretter das Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz. Im Ausbildungszentrum wurden verschiedene Einsatzszenarien sowie das Retten von Personen aus dem Fließgewässer, Evakuierung mit der Hubschrauberwinde von Hausdächern aus einem Hochwassergebiet und das Ein- und Aussteigen aus einem Hubschrauber trainiert. Ein Dank gilt der DLRG und der Bergwacht Bayern für das Abhalten dieser Fortbildung.



6 Wildwasserretter des LV-Salzburg

Einsätze 2020

Natürlich wurden wir wieder zu zahlreichen Einsätzen im Bundesland Salzburg gerufen. Hervorzuheben ist hierbei der Raftingunfall am 5. August, wo bei einer Stromschnelle in Lend zwei Boote mit drei Raftingbooten einer geführten Raftingtour kenterten. Mehrere Personen trieben in der Salzach ab. Einige konnten sich an das Steilufer retten. Insgesamt wurden 28 Personen aus der Salzach und dem Uferbereich gerettet. Durch die perfekte Zusammenarbeit aller Blaulichtorganisationen konnte der Großeinsatz nach rund 3 Stunden beendet werden.

Wildwasserkommission LV Salzburg

Eine Ära geht zu Ende – 14 Jahre in der Ausbildung!

Markus Hagenhofer blickt nun auf 14 aufregende, prägende Jahre als Teil der Wildwasserkommission zurück.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat das Interesse an Freizeitsportarten am und im Fließgewässer stark zugenommen. Neben dem Rafting entdeckten auch immer mehr das Canyoning für sich. Bei dieser Sportart steht das Begehen von Schluchten im Vordergrund.

Zudem birgt die Bewegung am und im Fließgewässer besondere Risiken. Im Speziellen erfordern die Rettung und Bergung umfassende Kenntnisse der Einsatzkräfte.
Deshalb war es für die Zukunft wichtig, auch im Bundesland Salzburg einen zusätzlichen Fachbereich für Fließ- und Wildwasser zu etablieren.

Für ihn begann es mit der Ausbildung zum Wildwasserretter, die er im Mai 2006 beim LV Oberösterreich absolvierte. Zeitgleich wurde in Salzburg durch uns die Wildwasserkommission gegründet. Wir begannen das vorhandene Wissen der einzelnen Ortsstellen zusammenzutragen und mit neuen Erkenntnissen zu ergänzen. Infolge schafften wir eine landesweit einheitliche Ausbildung in diesem Fachbereich.

153 Fließ- und 36 Wildwasserretter wurden seither aus- und weitergebildet. Mit erweiterten Fähigkeiten und sensibilisiert auf die Gefahren bilden diese die Basis für eine kompetente Rettung aus dem Fließgewässer.

Auf die gemeinsamen Erlebnisse im Team über all diese Jahre blickt er gerne zurück. Im Wissen, dass das bewährte Team durch Robert Woschitz, OS Seeham und Christoph Egger, OS Niedernsill verstärkt wurde.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns für die 14 Jahre Treue in der Aus- und Weiterbildung für den Fachbereich Fließ- und Wildwasser und wünschen ihm weiterhin viel Spaß im Element Wasser.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern und Funktionären der Wasserrettung sowie bei den befreundeten Blaulicht- und Rettungsorganisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche eine unfallfreie Saison 2021.

Gewolf Herbert
Fachreferent für Fließ- und Wildwasser

www.enzinger.at
ENZINGER
Tischlerei + Möbelwerkstatt
A-5322 Hof bei Salzburg • Lebachstraße 2
Tel. 0 62 29/24 82 • sepp.enzinger@enzinger.at

DIPL.-ING. WERNER J. DICK
ZIVILINGENIEUR FÜR MASCHINENBAU
ZT
Beratender und planender Ingenieur für Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär
A-5020 Salzburg, Sterneckstraße 19
Telefon 06 62 / 88 21 55 Telefax 06 62 / 882155 1

ANKAUF · BERATUNG · VERKAUF
BRIEFMARKEN · MÜNZEN · ORDEN
KATALOGE & ZUBEHÖR
Briefmarken Strasser Ges.m.b.H.
A-5020 SALZBURG, LINZERGASSE 60
TELEFON 00 43 / (0) 66 2 / 88 23 39
Geschäftszeiten: Di, Do, Fr 10:00 – 18:00, Mi u. Sa 10:00 – 13:00
e-mail: office@briefmarken-strasser.com www.briefmarken-strasser.com

Martin Handlechner
Landwirt & Sägewerk
Spinnerstatt 1
5162 Obertrum am See
Telefon: 0664 336 29 37

Führungswechsel bei der Wasserrettung des Landesverbandes Salzburg!

Bei der außerordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Salzburg, welche aufgrund der Corona Pandemie am Freitag, den 21. Mai 2021, in verkleinerter Form in der Ortsstelle St. Johann im Pongau durchgeführt wurde, stand die Neuwahl der Landesleitung an der Tagesordnung. Von den delegierten Ortsstellenleitern wurde der 38-jährige Markus Zainitzer (OS Salzburg Stadt) einstimmig zum neuen Landesleiter gewählt. Ihm zur Seite steht als technischer Vizepräsident Alexander Gaigg (OS Wallersee) und als Vizepräsident für wirtschaftliche Belange und Landeskassier Franz Pogacnik (OS Seeham). Die weiteren Funktionen in der Landesleitung werden von Herbert Gewolf jun. Landeseinsatzleiter (OS Bischofshofen), Daniela Nobis Landesreferentin Schwimmen und Rettungsschwimmen (OS Hallein), Michael Pacher Landesreferent Nautik (OS Loibichl), Peter Buchegger Landesreferent für Tauchen (OS Seeham) bekleidet.

In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Präsident bei seinem Vorgänger Heinrich Brandner für seine geleistete Arbeit als Vorstandsmitglied des LV Salzburg in den letzten 26 Jahren.

Der neue Präsident geht mit einem jungen dynamischen Team in die neue Periode. Es gibt zahlreiche Vorhaben, welche die neue Landesleitung vor hat in den nächsten vier Jahren umzusetzen. Markus Zainitzer ist seit 1993 Mitglied der Wasserrettung Salzburg Stadt und ist bei dieser aufgewachsen. Nach dem Wechsel von der Jugendgruppe in den aktiven Einsatzdienst folgten zahlreiche Ausbildungen. Schwimm – und Rettungsschwimmlehrer, Schiffsführer und Wildwasserretter sind einige davon, die der neue Landesleiter absolviert hat. Seit 2012 war dieser bereits in der Landesleitung als Referent für Schwimmen und Rettungsschwimmen tätig.

v.l.n.r. Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf jun., Vizepräsident Franz Pogacnik, Präsident Markus Zainitzer, Vizepräsident Alexander Gaigg, Technische Leiterin Daniela Nobis, Referent für Nautik Michael Pacher (nicht im Bild: Referent für Tauchen Peter Buchegger)

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Dennoch blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Das Jahr begann wie gewohnt mit unserer Mitgliederversammlung am 18. Jänner im Gasthaus Entenwirt. Dabei konnten wieder verdiente Mitglieder und Unterstützer für ihren Beitrag zum Wohl der Wasserrettung geehrt werden. Ganz besonders möchten wir unserem Bürgermeister Peter Altendorfer (Blaues Kreuz in Bronze) und Walter Eder (Blaues Kreuz in Gold) zu ihren verdienten Ehrungen gratulieren und bedanken uns für ihre langjährige Unterstützung.

Im Rahmen der Versammlung bekamen wir von der ÖVP-Frauenbewegung Seeham eine großzügige Spende für unsere Jugendgruppe überreicht. Das Geld wurde für die Einkleidung unserer Jugendgruppe verwendet.

Auch die Ausbildungen starteten zunächst planmäßig. Anfang des Jahres wurden die Teilnehmer der Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen auf die Disziplinen vorbereitet. Leider fiel diese Veranstaltung dann bereits dem ersten Corona bedingten Lockdown in Österreich zum Opfer.

Erfolgreicher lief stattdessen die Tauchausbildung. Nach einer mehrmonatigen Unterbrechung im Frühjahr konnte die Ausbildung im Sommer unter Einhaltung eines Sicherheitskonzepts fortgesetzt werden. Von unserer Ortsstelle nahm Stefan Gangl an der sehr anspruchsvollen Ausbildung für den Leistungstauchschein teil. Er schloss die Ausbildung im Herbst erfolgreich ab und so können wir uns wieder über eine Verstärkung unserer Taucher-gruppe freuen.

Roland Leitner
FLIESENLEGER
Sternhofweg 50 Tel. +43 664 / 155 27 74
5020 Salzburg Mail: fliesen-leitner@gmx.at

Auch unsere Wildwasserretter waren nicht untätig. Zwei Teilnehmer unserer Ortsstelle nahmen an der Hubschrauberausbildung im „Zentrum für Sicherheit und Ausbildung" der Bergwacht in Bad Tölz teil. Dabei standen verschiedene Übungsszenarien wie z.B. das Retten von Personen auf Hausdächer oder aus Fahrzeugen in Fließgewässern am Plan.

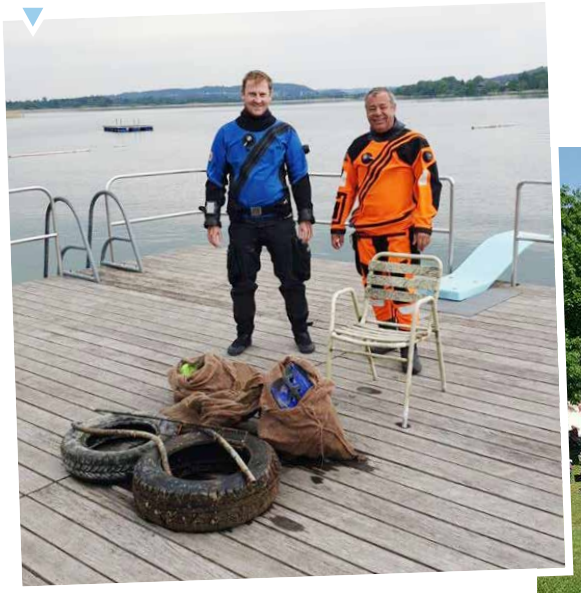
Besonders schmerzlich war für uns, dass wir in diesem Jahr aufgrund der geltenden Abstandsregeln keine Anfängerschwimmkurse anbieten konnten. Der Schutz der Teilnehmer und unserer Ausbilder stand für uns selbstverständlich an erster Stelle und so mussten wir die Schwimmkurse dieses Jahr leider gänzlich absagen.

Es gibt aber auch in diesem Tätigkeitsbereich einen Erfolg zu berichten. Unser Mitglied Herbert Niedereiter nahm an der Ausbildung zum Schwimmlehrer im Landesverband Salzburg teil und konnte den Kurs erfolgreich absolvieren.

Im Sommer konnten wir auch wieder einen Rettungsschwimmkurs unter der Leitung von Mario Kaltenegger ausschreiben. Die Anwärter auf den Helfer- bzw. Retterschein müssen dabei an Übungseinheiten von mindestens 16 Stunden teilnehmen und die abschließende Prüfung erfolgreich absolvieren. Am Programm stehen dabei unter anderem die richtige Verhaltensweise für Rettungsschwimmer, die Anwendung von Transport-, Rettungs- und Bergegriffen und der korrekte Einsatz der Rettungsgeräte. Ergänzend werden auch die wichtigsten Grundlagen der Erste-Hilfe geübt.

Dieser Kurs stellt die Grundausbildung für den Wasserrettungsdienst dar und bildet somit die perfekte Grundlage für unseren Überwachungsdienst im Strandbad Seeham.

Zu Beginn der Badesaison führten unsere Einsatztaucher wieder eine Seeuferreinigung im Strandbad Seeham durch. Der Uferbereich konnte von allerhand unachtsam entsorgtem Gerümpel befreit werden, wodurch auch die Verletzungsgefahr für die Badegäste verringert wird.



Ende Mai startete dann der Badebetrieb und damit auch unser Überwachungsdienst im Strandbad Seeham. Wie gewohnt sorgten wir an den Wochenenden und Feiertagen für die Sicherheit der Badegäste. Durch die Verordnungen der Bundesregierung im Kampf gegen die Corona-Pandemie wurden auch für die Badeanstalten strikte Hygienevorschriften angeordnet. Dies führte unter anderem dazu, dass eine Beschränkung der Badegäste angeordnet wurde. Nichtsdestotrotz suchten viele Einheimische aufgrund der schwierigen Urlaubsplanung im Ausland den Weg in die heimischen Bäder. Auch im Strandbad Seeham war kein nennenswerter Besucherrückgang erkennbar. Insgesamt wurden an 18 Badetagen von unseren Einsatzkräften ungefähr 17.000 Badegäste überwacht. Dabei fielen 642 Personalstunden von unserer aktiven Einsatzmannschaft an und es wurden insgesamt 78 Erste-Hilfe-Leistungen registriert. Beim überwiegenden Teil dieser Hilfeleistungen handelte es sich um leichtere Verletzungen. Einen besonders intensiven Tag hatte unsere Dienstmannschaft am 27. Juni. Beim Bootsausflug einer Jugendgruppe erlitt ein Jugendlicher schwere Schnittverletzungen am Fuß. Durch die schnelle Versorgung der Jugendbetreuer und einer in der Nähe befindlichen Dienstpatroullie unserer Ortsstelle konnte der Junge sehr schnell versorgt werden und an die bereits alarmierte Mannschaft des Roten Kreuz Mattsee übergeben werden.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere Jugendgruppe, die uns ebenfalls beim Überwachungsdienst im Strandbad unterstützen. Unser Ziel ist dabei das die Kinder und Jugendlichen unter der Aufsicht unserer aktiven Einsatzkräfte schrittweise an den Wasserrettungsdienst herangeführt werden. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen können. Mit ihren wachsamen Augen stellen sie bereits jetzt einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Ertrinkungstod dar.

Die Jugendarbeit gestaltete sich dieses Jahr ebenfalls bedingt durch die Corona-Krise sehr schwierig. Nach dem Lockdown im Frühling wurden am Beginn des Sommers erste Beratungen durchgeführt, ob und in welcher Form Jugendtrainings durchgeführt werden können. Unter der Leitung unseres Jugendleiters Christopher Hahn wurde dann der Entschluss gefasst, dass die Trainings Ende Juli unter Einhaltung von genügend Sicherheitsabstand beginnen können. Insgesamt wurden im Sommer fünf Trainingseinheiten abgehalten. Dabei standen unter anderem eine Seeüberquerung und die Abnahme der Schwimmscheine (Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer) am Programm.

Bereits im Februar nahmen unsere beiden Jugendleiter an einer Sitzung aller Jugendleiter des Landesverbandes Salzburg teil. Ziel der Veranstaltung war die Koordination gemeinsamer Veranstaltungen der Jugendgruppen und der Erfahrungsaustausch.

Auch in diesem Jahr mussten wir wieder zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Neben mehreren Bootsbergungen am Obertrumersee mussten wir auch zu einigen Personensucheinsätzen ausrücken. Am 1. Juli wurden unsere Taucher zu einem Badeunfall in Fuschl gerufen. Durch die rasch eingeleitete Suchaktion konnten die beiden vermissten Personen gefunden werden. Jedoch kam für das Ehepaar jede Hilfe zu spät.

Bereits zwei Tage später wurden unsere Fließwasserretter zu einer Personensuche an die Salzach zwischen Oberndorf und Laufen gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde uns vom örtlichen Einsatzleiter mitgeteilt, dass die vermisste Person Kontakt zu Angehörigen aufgenommen hat und wir daher für die weitere Suche nicht mehr benötigt wurden.

Leider mussten wir auch am Obertrumersee zu einem Badeunfall ausrücken. Am 10. August wurden wir ins Strandbad Staffl gerufen. Ein Pensionist kam von seiner Schwimmrunde nicht mehr zurück. Innerhalb kurzer Zeit lief eine großangelegte Suchaktion aller Ortsstellen des Salzburger Seenland an. Der Mann konnte schließlich von der Bootsbesatzung der Ortsstelle Wallersee mittels Sonar im brusttiefen Wasser geortet werden. Anschließend wurde der Mann von unseren Einsatztauchern geborgen. Leider kam auch hier jede Hilfe zu spät. Erschwert wurde der Einsatz durch den dichten Schlingpflanzenbewuchs im Uferbereich. Besonders ärgerlich war für uns auch, dass unsere nachrückenden Einsatzkräfte durch ein vor unserer Einsatzgarage parkendes Auto behindert wurden. Dies ist leider an Tagen im Hochsommer kein Einzelfall.

Am 15. August wurden zwei Einsatztaucher unser Ortsstelle zur Absicherung einer Flugveranstaltung an den Wolfgangsee gerufen. Am 5. September sicherten zwei Einsatzkräfte eine Musikveranstaltung am Obertrumersee ab.

Insgesamt waren wir auch bei sieben Regatten des Seehamer Segelclub anwesend um für die Sicherheit der Teilnehmer zu sorgen.

Am 10. Oktober rückten unsere Taucher auf Bitte der Österreichischen Bundesforste AG zu einer Seeuferreinigung an den Fuschlsee aus. Gemeinsam mit vielen weiteren Ortsstellen befreiten wir den Uferabschnitt von allerhand unachtsam entsorgten Gegenständen.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir Anfang Dezember durch unseren Bürgermeister gerufen. Wir wurden angefordert, um bei der Corona-Massentestaktion mitzuhelfen. Da unsere Organisation auch im Katastrophenschutz mitwirkt, folgten wir selbstverständlich diesem Aufruf und sendeten sechs Einsatzkräfte. Unsere Aufgabe war es dabei, die Mitglieder des Roten Kreuz bei der Durchführung der Antigen-Schnelltests zu unterstützen.

Der letzte Einsatz im Jahr 2020 ereignete sich am späten Nachmittag des Heiligen Abend. Kurz nach 16.00 Uhr und daher bei einsetzender Finsternis wurden wir darüber informiert, dass er im Bereich des Strandbades Seeham einen Surfer entdeckt hat, der offenbar Probleme dabei hatte ans Ufer zu kommen. Wir sendeten daraufhin zwei Schiffsführer zu dem Mann, um die Lage zu erkunden. Dieser teilte unseren Einsatzkräften mit, dass er keine Hilfe benötigte. Wir konnten daraufhin den Einsatz beenden.

Auch in diesem Jahr konnten wir einige Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege in unserer Ortsstelle anbieten. Bereits im Jänner veranstalteten wir wie gewohnt unseren Vereinsskitag gemeinsam mit dem Sportclub Seeham und der Freiwilligen Feuerwehr Seeham.

Leider konnten wir aus bekannten Gründen heuer keine Clubabende veranstalten. Auch unser beliebtes Parkfest, das Saisonabschlussschwimmen und das traditionelle Christbaumtauchen zu Beginn des Advents fielen der Pandemie zur Opfer. Besonders schmerzlich war für uns die Absage des Saisonabschlussschwimmen, weil wir in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum des Besuchs unserer Freunde der BRK Wasserwacht Ortsgruppe Weiherhammer gemeinsam feiern wollten. Umso mehr freute uns, dass es sich eine kleine Gruppe aus Weiherhammer nicht nehmen ließ um nach Seeham zu kommen und die Strecke vom Wartstein in Mattsee bis ins Strandbad Seeham in Angriff zu nehmen. Das offizielle Jubiläum wird selbstverständlich sobald wie möglich nachgeholt.
Im September konnten wir dann schließlich doch noch einen gemeinsamen Ausflug mit dem „nötigen Abstand" veranstalten. Wir entschlossen uns dieses Jahr in unsere Landeshauptstadt Salzburg zu fahren. Dort standen die Besichtigung des Almkanal-Stiftsarms und eine „Altstadtführung für Salzburger" am Programm.

Durch den Entfall unserer Veranstaltungen mussten wir, wie so viele in dieser Zeit, starke finanzielle Einbußen befürchten. Insbesondere die Absage unseres Parkfestes schmerzte sehr. Umso mehr möchten wir uns bei allen Förderern unserer Ortsstelle bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Lionsclub Mattsee-Trumerseen für ihre großartige Unterstützung. Wir bekamen eine Spende für unsere Jugendarbeit in Höhe von 2.500 Euro.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Gemeinde Seeham bedanken, die auch in dieser Zeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten und uns finanziell unterstützten.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit wieder ein Stück Normalität zurückbekommen und wir dann auch unser gewohntes Vereinsleben weiterführen können. Wir sind auf jeden Fall 24 Stunden und 365 Tage im Jahr für die Bevölkerung bereit um „kostbares Menschenleben vor dem Ertrinkungstod zu retten".

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2021.

Für die Ortsstelle Seeham

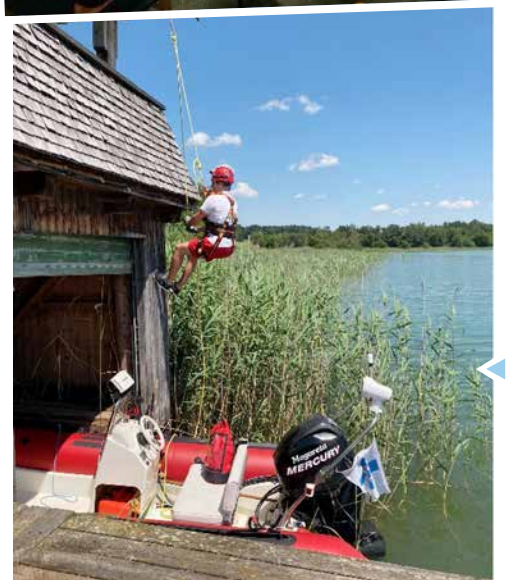
Peter Buchegger
Ortsstellenleiter

Erste-Hilfe Fortbildungen

Während der Wintermonate 2019/2020 veranstalteten wir regelmäßig ortsstelleninterne Erste-Hilfe Fortbildungen für unsere aktiven Mitglieder, um bestens für Ernstfälle vorbereitet zu sein. Großes Augenmerk legten wir auf Themen, welche uns im Strandbaddienst betreffen können, wie zum Beispiel Ertrinkungsnotfälle, Insektenstiche und Hitzenotfälle. Auch die Handhabung unserer Medizinprodukte wurde in diesen Fortbildungen aufgefrischt.

Wintertraining

Von Anfang Oktober 2019, coronabedingt leider nur bis Mitte März 2020, trainierten wir immer freitags 14-tägig, 1x mit den Kindern und 1x mit den Jugendlichen bzw. Aktiven im Hallenbad Braunau. Im Vordergrund des Trainings standen sowohl die Schwimmtechnik als auch die Handhabung diverser Rettungsgeräte, welchen für den Strandbaddienst im Sommer benötigt werden. Auch auf die Landesmeisterschaften, welche leider Corona zum Opfer fielen, bereiteten wir uns fleißig vor.



Strandbaddienst

Während der Sommermonate sorgten wir immer an den Wochenenden bei Schönwetter für die Sicherheit der Badegäste im Strandbad Perwang. Die Überwachung wird immer aus Teams von zwei bis drei Einsatzkräften durchgeführt. Da die Dienste bei uns im Strandbad Gott sei Dank eher ruhig verlaufen, kann die Zeit auch für Übungen genutzt werden.

Sommertraining

Nachdem wir unser Wintertraining im Hallenbad Braunau coronabedingt abbrechen mussten, setzten wir im Juli mit dem wöchentlichen Sommertraining am See fort. Das Ziel der Kindergruppe ist Schwimmtechniken zu verbessern, Ausdauer aufzubauen und das Heranführen an Rettungsgeräte wie das Rettungsbrett und den Wurfsack. An einem Schlechtwettertermin wiederholten wir spielerisch die Baderegeln. Außerdem besprachen wir das Absetzen eines Notrufs. Bei den Jugendlichen wurde der Fokus in Ausdauertraining sowie das Handling mit unseren Rettungsgeräten gelegt. Auch das Funken wurde unseren zukünftigen Einsatzkräften nähergebracht.

Überwachung Fuschlsee-Crossing

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns mit Motorboot und drei Mann/ Frau an der Überwachung des Fuschlsee-Crossings. Im Gegensatz zu den letzten Jahren gab es keinen Massenstart und auch keine Überquerung des Sees. Die Bewerber starteten einzeln mit fünf Sekunden Abstand und schwammen eine festgelegte Runde am See. So wurden nicht nur Maßnahmen in Bezug auf das Coronavirus gesetzt, sondern auch für uns und die zwei weiteren Ortsstellen wurde die Überwachung übersichtlicher.

Online Schulungsabende

Nachdem uns leider auch gegen Ende des Jahres 2020 das Coronavirus noch immer fest im Griff hatte, fielen jegliche Präsenzschulungen sowie Trainings ins Wasser. Um die Zeit in den Lockdowns sinnvoll zu nutzten, führten wir Online-Ausbildungsabende durch. An diesen Abenden wurden Themen wie Knotenkunde und Erste-Hilfe aufgefrischt.

Perwang am Grabensee
Seehöhe 531 m
Bade- und Campingplatz
Perwang am Grabensee
Tel. 0 62 17/82 88
geöffnet Ostern bis Allerheiligen
eigener Jugendzeltplatz

Pöllmann & Partner GmbH
Sanitär - Heizung - Pool
Elektrotechnik - Photovoltaik
4893 Zell am Moos T.: +43 6234 8585
4873 Frankenburg T.: +43 7683 7701
www.poellmann-partner.at

ANDI GLAS
GLASEREI
ANDREAS FREISCHLAGER
A-5321 KOPPL - GEWERBEPARK, HABACH 17
TEL.+FAX 06221/8353 · HANDY: 0664/2807328
E-MAIL: andi-glas@sbg.at

EDERBROT
MIT LAIB & SEELE
FAISTENAU THALGAU
email: info@ederbrot.at www.ederbrot.at

SEEBÖCKENHOTEL
ZUM WEISSEN HIRSCHEN
FAMILIE ELLMAUER
Markt 73 · A-5360 St. Wolfgang · Salzkammergut
Tel. +43 6138 2238 · Fax +43 6138 2238 - 88
office@weisserhirsch.at · www.weisserhirsch.at
★ ★ ★ ★
RESTAURANT UND SEETERRASSE

DOLL
BAUMEISTER • TECHN. PLANUNG • BAUSTOFFE
5201 Seekirchen • M.-Bayrhamer-Straße 9
Tel. 06212/6311-0
www.dollbau.at

Taxer Einrichten
HAKA Küchenstudio
taxer einrichten
+43 662 850118
office@ein-richten.at
www.ein-richten.at
Schauraum: Hauptstraße 10a 5071 Wals
TAXER
Installations GmbH & Co.KG
+43 676 33 57 660
office@taxerinstallationen.at
www.taxerinstallationen.at

Das abgelaufene Dienstjahr 2020 gestaltete sich für die Ortsstelle Mattsee abwechslungsreich und der ehrenamtliche aktive Mitgliederstand konnte um sechs neue engagierte Mitmenschen erhöht werden. Durch die laufend steigende Mitgliederzahl konnten die an die Ortsstelle gestellten Aufgaben im Rahmen der Freiwilligkeit immer besser bewältigt und auch aufgeteilt werden.

Am 12. Februar 2020 wurde in den Räumlichkeiten des fahr(T)raum Mattsee die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 der Wasserrettung Mattsee abgehalten. Im offiziellen Teil präsentierte Ortsstellenleiter Sebastian Strasser einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr 2019 in Wort und Bild, Kassier Monika Lang legte den Kassabericht vor, der von Kassaprüfer Johann Dürager bestätigt und von Bezirkseinsatzleiter Dieter Strohmaier, als Vertretung der Landesleitung, für in Ordnung befunden wurde, welcher sogleich die Entlastung des Kassiers aussprach. Im Zuge der Veranstaltung wurde das im Jahr 2019 angeschaffte neue Einsatzfahrzeug der Wasserrettung Mattsee durch Herrn Stiftspropst Mag. Franz Lusak gesegnet und offiziell seiner Bestimmung im Einsatz- und Übungsdienst übergeben. Die Mitglieder der Wasserrettung Mattsee bedanken sich sehr herzlich bei den erschienenen Ehrengästen, Vertretern der Ortsstellen, Gemeindevertretung, Vertretern der anderen örtlichen Einsatzorganisationen sowie den erschienenen Obleuten der Vereine.

Das Geschehen bei der Wasserrettung Mattsee ordnete sich ab dem Frühjahr 2020 klarerweise auch komplett unter die Verordnungen der Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie. Die turnusmäßigen Übungen der Einsatzmannschaft sowie die Jugendausbildung wurden ausgesetzt. Glücklicherweise konnte kurz vor dem Shutdown noch die Bootsführerprüfung der Bezirkshauptmannschaft abgehalten werden. Nach intensiver Ausbildung, vielen Dank an Hermann Steiner von der Fa. Steiner Nautic, und bestandener Prüfung darf sich die Ortsstelle Mattsee über 5 neue, geprüfte Bootsführer für den Einsatzdienst freuen.

Anfang Juni wurde der Übungs- und Ausbildungsbetrieb bei der Jugend- und Einsatzmannschaft wieder aufgenommen, um für den laufenden heißen Sommer am Mattsee bestens gerüstet zu sein. Diverse Schwimmprüfungen wurden abgehalten. Der Dienst im umgebauten Strandbad Mattsee begann und die Mitglieder der Wasserrettung Mattsee unterstützten nahezu jeden freien Tag die Mannschaft des Seefreibades und gewährleisteten die erweitere „Erste Hilfe".

Statistiken belegen, dass jeder fünfte Badeunfall leider tödlich endet. Insgesamt wurden wir heuer zu 11 Einsätzen am Mattsee sowie zu 3 Einsätzen zu unseren Nachbarortsstellen gerufen, 10 Regatten des UYC Mattsee wurden überwacht und zahlreiche Strandbaddienste im Strandbad Mattsee erfolgreich absolviert.

Dank unserer schnellen Einsatzzeit konnten zwei Leben am Mattsee vom nassen Tod gerettet werden.

Um für die kommende Saison am Mattsee bereits gerüstet zu sein, absolvierten drei Mitglieder der Ortsstelle Mattsee kurz vor der vorzeitigen Beendigung der Ausbildungs- und Übungssaison schlussendlich noch die Prüfung zum Schwimmlehrer beim Landesverband Salzburg.

CAMPINGPLATZ SCHLOSS-AIGEN
Schöner Gastgarten A-5026 Salzburg
Gute bürgerliche Küche Tel. 62 20 79 od. 63 30 89

CAMPING AIGEN
Weberbartlweg 20 · A-5026 Salzburg
Telefon: 0 66 2/63 30 89
www.campingaigen.com

Die Vorbereitungen für das 3. Mattseer Entenrennen beanspruchten einiges an Zeit und Geduld, damit die Veranstaltung letztlich doch noch gesetzeskonform und laut den geltenden Vorschriften durchgeführt werden konnte. Über Wochen bemühten sich die Mitglieder der Ortsstelle 1.800 Lose im Gemeindegebiet zu verkaufen. Durch die Unterstützung vieler örtlichen Betriebe konnten nennenswerte Preise für die siegreichen Enten respektive Lose bereitgestellt werden. Am 7. November 2020 fand unter großartiger Unterstützung von Bürgermeister Michael Schwarzmayr und seiner Tochter Mira die Ziehung statt. Die Gewinnerenten wurden dieses Jahr aus dem Trockenen gezogen – alle Beteiligten hoffen auf ein Entenrennen im erfrischenden Nass vom Mattsee im Jahr 2021! Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Unterstützerbetriebe für die Zurverfügungstellung der Sachpreise sowie an alle Loskäufer für den Kauf eines Teilnahmescheines. Mit dem Erlös wird die Jugendarbeit bei der Wasserrettung Mattsee unterstützt. Nicht zuletzt ein aufrichtiger Dank an alle Mitglieder, die bei der Organisation und beim Verkauf der Lose mitgewirkt haben.

Ohne Berücksichtigung der laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten kommen die Mitglieder der Wasserrettung in Mattsee im Jahr 2020 gesamt auf über 2.100 geleistete ehrenamtliche Arbeitsstunden, welche umgerechnet in etwa 263 Arbeitstage einer Vollzeitkraft entsprechen würden.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle Mattsee für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz! Nur gemeinsam können die zahlreich an uns gestellten Aufgaben bestens bewältigt werden.

Die Bewältigung unserer Pläne ist oft auch ohne Hilfe von außen nicht möglich, daher sind wir für jede Unterstützung dankbar. Aus diesem Grund ein herzliches Danke an Alle, die uns sowohl mit ihrer Zeit als auch finanziell unterstützen.

Sebastian Strasser, Ortsstellenleiter

•Restaurant und Zimmer
•Kegelbahnen
•Eigener Badeplatz
Weisse Taube
SEEGASTHOF & SEGELSCHULE
•Segel- & Windsurfschule
•Stand Up Paddling (SUP)
•Bootsliegeplätze

Seegasthof & Segelschule Weisse Taube
Schwarzindien 69 - 5310 St. Lorenz
www.weissetaube-mondsee.at
Tel.: +43 (0) 6232 / 22 77

Ein „mit Abstand“ ruhiges Jahr 2020 in Obertrum

Das Jahr 2020 begann für Marlies Puntigam und Wipke Niederdregen gleich mit einer Ausbildung. Die beiden nahmen an dem Grundlagenausbildungstag des LV für alle zukünftigen und bestehenden Einsatzkräfte teil.

Marlies P. absolvierte außerdem den Schnorchelschein der Stufe II, welcher Grundvoraussetzung für viele weitere Ausbildungen ist.
Am Jugendleitertreffen des Landes nahm Wipke N. am 1. Februar teil.

Für die Landesmeisterschaften in Rif wurde ab Mitte Jänner fast wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen trainiert. Die OS-Salzburg unterstützte uns dabei. Speziell ging es um die Techniken beim Kraulen, Hindernis- und Streckentauchen, Schnorcheln, Abschleppen und Retten. Die Vorgaben für die LM waren je nach Alter der Kids verschieden. Alle haben sich mit vollem Einsatz und voller Begeisterung ins Zeug gelegt.

Leider musste die LM, welche für 14.03.2020 geplant war, auf Grund des Covid-19 kurzfristig abgesagt werden. Die Trainings zeigten uns allerdings welches Potenzial in unserem Nachwuchs steckt und wir gratulieren allen zu ihren großartigen Leistungen. Auch wenn wir uns heuer noch nicht mit anderen messen konnten, gibt es im nächsten Jahr bestimmt eine Gelegenheit. Ab Mitte März stellten wir unsere Trainings bis auf weiteres ein.

Die verordnete „ruhige Zeit“ nutzten wir zur Reinigung unserer Zeugstätte. Altes und nicht mehr benötigtes wurde entsorgt und das restliche Inventar neu geordnet und verstaut. Zum Schluss bekam der gesamte Boden eine Grundreinigung und wurde neu versiegelt. Gemeinsam war das „mit Abstand“ die schnellste Säuberungsaktion!

Auch unser Motorboot bekam die erforderliche Erneuerung. Es wurde abgedichtet, der Unterboden neu gestrichen und wir montierten unser neues Blaulicht. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Segelclub-Seeham sowie an die Kollegen der Wasserrettung-Seeham für ihre tatkräftige Unterstützung!

Mit Ende Juni durften wir dann die Aktivitäten mit unserer Jugend wieder aufnehmen. Wir trainierten mit ihnen während des Sommers im Seebad Oitner in Staffl. Auch die gemeinsame Reinigung unseres Einsatzfahrzeuges stand am Plan. Unser Bus wurde so wieder aufpoliert. Das war eine spaßige, nasse Angelegenheit!

Eine gemeinsame Wanderung führte uns in den Teufelgraben nach Seeham. Bei diesem Ausflug wagten sich alle die Naturrutsche des Wildkarwasserfalls ins kühle Nass hinunter. Einige wagemutige sprangen sogar vom Plateau ins Wasserfallbecken. Achtung! Wiederholungsgefahr!

Am 14. August hatten Wildwasserretter des LV-Sbg. die Gelegenheit eine Personenrettung mittels „Hubschrauber„ im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz zu absolvieren. OSL Christian Winkler beteiligte sich daran. An diesem Tag wurden mehrere Rettungsszenarien durchgeführt. (Rettung von einem Hausdach; aus einem Gewässer und aus einem Auto)

Im September führten wir noch fordernde Trainings mit den Jugendlichen durch. Im Rahmen einer „Schnitzeljagd“ wurde eine Positions- und Funkeinweisung zur interessanten, spielerischen Schulung. Mehrere in Rätsel verpackte Orte und Koordinaten wurden angefahren und mussten über Funk an die Leitstelle zur Überprüfung gemeldet werden. Eine letzte Übung vor dem neuerlichen Corona-Trainings-AUS war eine Einweisung zum Motorbootbetrieb inklusive Slippen und mehreren Übungen am Wasser.

Die Taucher der ÖWR wurden von der Österr. Bundesforste AG am 10. Oktober zu einer Seeufer-Reinigungsaktion am Fuschlsee geordert. Insgesamt waren 14 Taucher und mehrere Motorboote mit Sonargerät im Einsatz. Ein Taucher der OS-Obertrum beteiligte sich daran.

So schnell ging auch dieses besondere Jahr wieder vorüber…..
Bleibt`s g`sund
und uns allen ein unfallfreies, erfolgreiches Jahr 2021!

Christian Winkler
Ortsstellenleiter

Ist Ihr **Wasser** wirklich sauber?

Unsere Experten untersuchen Ihr Trinkwasser, Warmwasser (Legionellen), Ihren Brunnen, Badeteich, Whirlpool, Ihr Schwimmbecken u.v.m. auf mögliche gesundheitliche Gefahrenquellen. Erfahren Sie mehr unter 0662 / 43 32 57-0.

HYDROLOGISCHE UNTERSUCHUNGSSTELLE SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

PAUL BRUNAUER
Spengler ■ Dachdecker
Paul Brunauer Spengler Dachdecker GmbH
Kälberpoint 47 · 5164 Seeham
Tel: 0664/2416524 · E-mail: paul.brunauer@sbg.at

huber & schiendorfer GmbH
5350 Strobl
Salzburger Str. 37
Tel. 06137/7245
Fax DW -14
Zweiräder
Forst- und Gartengeräte
Landmaschinen
KFZ
Service-Werkstatt
E-Mail: office@rad-gartentechnik.at
www.rad-gartentechnik.at

MOND SEE LAND Apotheke
MONDSEELAND-APOTHEKE
Mag.pharm.
Thomas Mayrhofer e.U.
Walter-Simmer-Str. 1a
5310 Mondsee
phone: +43 6232 36444
fax: +43 6232 36444-10
mail: office@mondseeland-apotheke.at

PRAXMAYER
... füttern mit Erfolg!
A-5020 Salzburg-Gneis, Julius-Welser-Straße 19
TEL. 43 (0) 662 / 42 34 63-0 Fax: -36
E-MAIL office@praxmayer.at www.praxmayer.at
Öffnungszeiten: MO – DO 8 – 17 Uhr, FR 8 – 12 Uhr
Pavo
www.pavo.net
Milki DOG

2020 – ein Jahresrückblick der etwas anderen Art

Das Jahr 2020 hat wohl für viele von uns einige Überraschungen bereitgehalten. Ob privat, beruflich oder im Rahmen des Ehrenamtes wurden wir vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Manche davon waren einfacher zu händeln:

- Die regelmäßige Händehygiene/-desinfektion
- Das Tragen von Masken beim Betreten der Zeugstätte und in den Fahrzeugen
- Die Umstellung auf Kleingruppentrainings.

Unsere Jugend freute sich sehr, dass zwischenzeitlich das Jugendtraining wieder aufgenommen werden konnte. Die Übungsabende und das Jugendtraining stellten eine willkommene Abwechslung zu dem sonst doch recht eingeschränkten Freizeitgestaltungsmöglichkeiten dar.

Manche Regelungen haben an unseren physischen und psychischen Kräften gezehrt. Eine Einsatzabwicklung mit Maske ist auch für Einsatzkräfte nicht angenehm. Besprechungen und Vorstandsitzungen wurden online abgehalten, alles Organisatorische war mit einem zusätzlichen Mehraufwand verbunden. Auch das gemütliche Beisammensein, das für viele von uns zum Vereinsleben dazugehört, konnte heuer in seiner ursprünglichen Form nicht stattfinden.

Mit so einem Einschnitt in unser gewöhnliches Leben hat wohl keiner gerechnet, doch eines haben wir bestimmt daraus gelernt:

Die Gesundheit ist unser allergrößtes Gut, welches es zu schützen gilt. Und auch wenn wir uns momentan noch so fern voneinander fühlen, zusammen haben wir auch dieses herausfordernde Jahr gemeistert. Wir lassen uns nicht entmutigen und blicken voller Zuversicht in das kommende 2021.

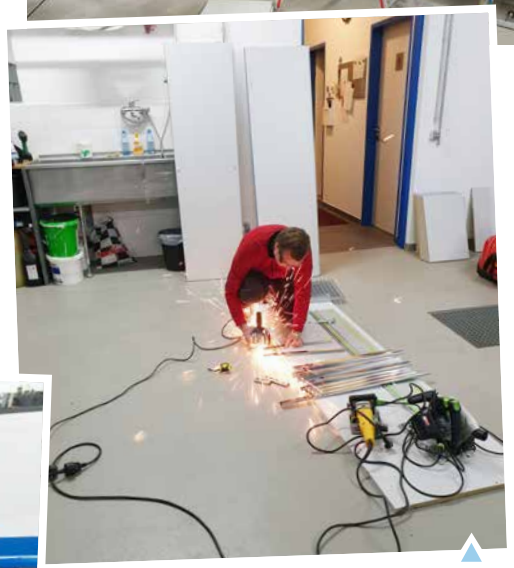
Trotz, oder gerade wegen des turbulenten Jahres 2020 freut es uns, Ihnen ein paar positive Nachrichten aus dem vergangenen Jahr der Ortstelle Wallersee zu berichten!

Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges

Bereits im Jahr 2019 begannen wir mit der Planung für die Anschaffung eines zweiten Einsatzfahrzeuges. Durch unsere Mannschaftsstärke und unsere Tätigkeiten stießen wir mit unserem VW T5 immer wieder an unsere Kapazitätsgrenzen. Wir konnten uns schnell auf die für uns wichtigsten Eigenschaften unseres Zukünftigen einigen:

- Neuwagen
- 9 Sitze
- Großes Ladevolumen (möglich durch die Entnahme der letzten Sitzreihe bei Bedarf)

Durch unsere jahrelange Partnerschaft mit dem Autohaus Gschaider in Seekirchen und deren großartige Unterstützung ist es uns gelungen, mit Anfang des Jahres einen tollen, neuen Mannschaftstransporter in den Dienst zu stellen. Den Aufbau des Fahrzeuges sowie die Adaption auf ein Einsatzfahrzeug (Funk, Blaulicht) haben wir dank unserer geschickten Mitglieder wieder in Eigenregie übernehmen können.



Adaption der Garage

Durch die Anschaffung des neuen Buses war auch ein Umbau unserer Garage zwingend erforderlich. Die Anordnung der Spinds unserer Einsatzkräfte musste insofern angepasst werden, dass wir neben unserem mobilen Einsatzboot und dem bestehenden Einsatzfahrzeug auch noch Platz für den neuen Bus schaffen konnten.

Gleich als erste große Handlung im Jahr 2020 haben sich unsere Mitglieder in der ersten Jännerwoche den Umbau vorgenommen.

Unsere Jugendgruppe wächst und wächst

Seit 2016 ist Gabi bei uns nun als Jugendleiterin tätig und erfreut sich durch ihren großen Einsatz und ihre tollen Ideen zur Anwerbung neuer Mitglieder über einen regen Zuwachs. Das regelmäßige Training wird abwechselnd in der Zeugstätte oder im Hallenbad abgehalten, was den Kindern sehr viel Spaß macht. Die Themen reichen von der Ersten Hilfe, über Baderegeln bis hin zur Rettungsschwimmerausbildung.

Mittlerweile zählt unsere Jungendgruppe 18 Mädels und Burschen, die uns auch beim Badedienst oder bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Zudem haben wir seit heuer das große Glück, in der Rupertustherme endlich unsere langersehnte Schwimmbahn zugesagt bekommen zu haben. Wir konnten so nach 8 Jahren Wartezeit endlich wieder in unser wöchentliches Hallenbad-Training starten.

Neben der starken Jugendtruppe freuen wir uns auch in der aktiven Einsatzgruppe über 3 neue Mitglieder.

Auch organisatorisch hat sich etwas getan

Nach langjähriger Unterstützung im Vorstand hat Markus Fink heuer beschlossen, seine Kassiertätigkeit niederzulegen. Michael Topf hat diese Aufgabe übernommen und sich in seinem ersten Jahr schnell eingearbeitet und sehr gut gewirtschaftete. Da eine Mitgliederversammlung heuer leider nicht durchführbar war, wurde der Wechsel nur intern abgewickelt. Eine offizielle Übergabe wird, wenn möglich, formhalber im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung abgehalten.

Aus- und Weiterbildung

In den Sommermonaten wurde fleißig an unserer Ausbildung gearbeitet, um das Übungsdefizit der letzten Monate aufholen zu können. So haben beispielsweise zwei unserer Wildwasserretter einen Ausbildungstag zusammen mit einigen Wasserrettungskollegen im Trainingszentrum der Bergwacht in Bad Tölz/D verbracht. Dort können beispielsweise mit Hilfe eines Hubschrauber-Simulators unterschiedliche Rettungs- und Bergetechniken trainiert werden.

Einsatzbilanz 2020

Veranstaltungsüberwachung	2
Sturmwarnfahrten	1
Tierrettung	1
Bergung von Wasserfahrzeugen	3
Personensuche ohne Ergebnis	2
Personenrettung	4
Hilfseinsätze	5
Gesamt	18

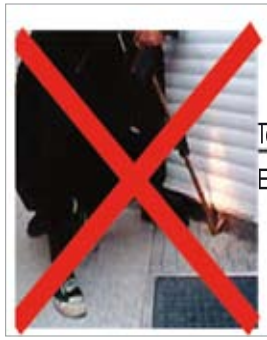
Eine weitere Gruppe hat sich gegen Ende des Sommers auf eine mehrstündige Canyonig-Tour in die Strubklamm begeben, bei der neben Spaß und Zusammenhalt auch das Schwimmen und Arbeiten im Neopren sowie die Abseiltechniken wieder aufgefrischt wurden.

Aufgrund der Größe unserer Jugendgruppe und der fixen Schwimmbahn in der Rupertustherme freut es uns umso mehr, dass wir seit heuer zwei neue Schwimmlehrer in unseren Reihen haben, die uns tatkräftig unterstützen.

Rescue-SUP

Neben unserem neuen Bus hat sich noch ein weiteres „Gefährt" in unserer Zeugstätte niedergelassen! Wir bedanken uns recht herzlich bei Stefan Karpe, Gründer von Glory Boards und Mitglied unserer Ortsstelle, für das wahnsinnig coole Rescue-SUP!

HEINRICH
HEINRICH GmbH & Co KG Salzburg - Linz
Flachdächer | Abdichtungen | Bauspenglerarbeiten | Gründächer
A-5023 Salzburg
Möslweg 15
Tel. +43 (0)662 - 66 17 31 - 0
Fax +43 (0)662 - 66 17 31 - 81
office@flachdach-heinrich.at
www.flachdach-heinrich.at



Wir haben etwas dagegen!

Tel.: +43 (0)662/ 420971
E-Mail: adsc@sbg.at

ADSC GmbH

Ausarbeitung/ Durchführung/ Service/ Beratung

Einbruchshemmungen, Sicherheitsbeschläge, Zylinder, etc.

Sicherheit so individuell wie Sie sie brauchen!

FISCHER PARKETT

5151 Nußdorf, Lauterbach 12
Tel: +43/(0)6274/8125-0, Fax: +43/(0)6274/8125-29
office@fischerparkett.com, www.fischerparkett.com

DR. PETER LECHENAUER
FACHARZT FÜR UNFALLCHIRURGIE

A-5020 Salzburg
Danklstraße 6
Tel.: 0662-420768
Fax: 0662-427265

Mo+Di: 9.00–12.00
Do: 16.30–20.00

A-5202 Neumarkt
Hauptstraße 39
Tel.: 06216-4111
Fax: 06216-4111-15

Mi: 17.00–19.00

praxis@dr-lechenauer.at | www.dr-lechenauer.at

Jahresrückblick 2020
(Auszug)

24.-26.01.2020

Präsentation der ÖWR auf der HGM Mondsee

Bereits zum 7. Mal wurde vom Wirtschaftsbund Mondseeland die „Handels- und Gewerbemesse Mondsee" veranstaltet, in der lokale Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen der Bevölkerung präsentieren können.
Gemeinnützige Vereine erhielten vom Veranstalter ebenfalls die Möglichkeit, sich darzustellen. Wir nutzen gerne die Möglichkeit, unseren Verein zu präsentieren und Neumitglieder zu werben.

Kinder-Schwimmkurs

36 Kinder waren für den Kurs angemeldet, für den Kursstart am Samstag, den 14.03. war alles organisiert. Leider mussten wir den Kurs 3 Tage vorher wegen Corona absagen.

Badebetrieb im Seebad Mondsee

Rund einen Monat später als üblich, am 29.05. wurde das Seebad für Besucher mit Personenbeschränkungen und Abstandsregeln geöffnet, in der gesamten Saison durften Rutschen und Sprungturm nicht benutzt werden. Auch der Funpark im Wasser durfte nicht aufgebaut werden. Dadurch gab es auch weniger Verletzungen während den Seebaddiensten.

04.07.2020

Einsatz Strandbad Zell am Moos, vermisster Schwimmer

Je eine Einsatzkraft der ÖWR OS Loibichl und Mondsee waren zufällig in der Nähe und konnten vor Ort schnell die dortige Freiwillige Feuerwehr unterstützen. Der als vermisst gemeldete Schwimmer konnte vom FF-Boot aus schnell ausgemacht werden, er ist gerade von seiner Schwimm-Runde wohlauf zurückgekehrt.

Einsätze am Irrsee (bei Einheimischen eher als Zeller See bekannt) entwickeln sich leider oft zu mehrtätigen Sucheinsätzen mit Tauchern. Diesmal konnte der Alarm nach kurzer Zeit storniert werden.

RECHTSANWALT
DR. GERHARD ZENZ
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

RAINERSTRASSE 19 | 5310 MONDSEE

TEL 06232/27227
FAX 06232/27227-7
MOBIL 0664/4270180
E-MAIL G.ZENZ@AON.AT
WWW.RECHTSANWALT-ZENZ.AT

25.07.2020

„Ein Tag mit der Wasserrettung" - Dreharbeiten

Für die Dreharbeiten wurden Übungen mit Jugend, Rettungsschwimmern und Tauchern vorgezeigt. Der Beitrag wurde am 21.08. auf Servus TV ausgestrahlt.

Sturmwarmfahrten und Einsätze

Am 12.06. konnten wir 2 Personen unverletzt bergen, deren gekentertes Segelboot wieder aufstellen und zurück zum UYC schleppen.
Wegen eines vermissten Stand-Up-Paddlers nähe Plomberg wurden wir am 06.08. alarmiert.
Am 30.08. schleppten wir im Zuge der Sturmwarnfahrt ein Segelboot zurück in de Hafen.
Am 15.09. wurden wir wegen einer vermissten Person alarmiert, der Alarm konnte kurz darauf storniert werden.

31.08.2020

Großübung PKW im See

„Fahrzeug ist in den See gestürzt, laut Augenzeugen waren mehrere Personen im Fahrzeug" lautete der Funkspruch zur Großübung, an der ÖWR Loibichl und Mondsee, mehrere Feuerwehren des Abschnitts, die Feuerwehrtaucher des StP 4 aus St. Peter/H. und die Exekutive beteiligt waren.

Die Aufgabe der ÖWR war vorerst, das versunkene Fahrzeug zu lokalisieren. Dank Zeugeninformation und Sonargerät konnte dort sofort eine Markierungsboje gesetzt werden.
Taucher von ÖWR und Feuerwehr bargen sofort die Personendummys aus dem Fahrzeug. Eine weitere Übungspuppe musste im Umkreis des Fahrzeugs gesucht und ebenfalls geborgen werden. Währenddessen errichteten die Feuerwehren Ölsperren um die Unfallstelle.
Nachdem keine Personen mehr vermisst waren, befestigten die Taucher Hebeballons am Fahrzeug und hoben es an die Oberfläche.
In der anschließenden gemeinsamen Nachbesprechung wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen gelobt.

28.08.2020

Einsatz wegen Fahrzeug im See nähe Scharfling

Es stellte sich heraus, dass das Fahrzeug von der Bundesstraße abgekommen ist, durch Glück im Unglück landete es auf dem sehr schmalen Streifen zwischen Straße und See. Der See wäre dort sofort 20 Meter tief.

14.10.2020

Einsatz: Bergung eines Katamarans

Wir wurden mittels Pager zu einer Bootsbergung gerufen. Die Kollegen der OS Loibichl und der Polizeiinspektion Mondsee waren bereits vorher vor Ort. Der Kapitän dürfte wegen etwas zu viel Wind gekentert sein und konnte sein Boot selbst nicht mehr flottbekommen.

Veranstaltungen

Durch den Entfall der jährlichen Veranstaltungen wie Seefest, Adventmarkt oder Christbaumtauchen war 2020 ein außergewöhnlich ruhiges Jahr.

SBV ZIVILTECHNIKER GMBH
STAHL, BETON & VERBUND
DIPL.-ING. KURT MARGREITER, ZIVILTECHNIKER
UNIV.-PROF. DIPL.-ING. DR. TECHN. JOSEF FINK
Faistauergasse 10, 5020 Salzburg Tel.: +43 662 624858 Fax -13
office@sbv-ztgmbh.at www.sbv-ztgmbh.at

IHG
Ing. Herbert Gregor
Bauträger
Projektleitung
Örtliche Bauaufsicht
BauKG

ING. HERBERT GREGOR
Gaglhamerweg 10
A-5020 Salzburg
Mobil +43 . 676 . 974 1848
Email herbert.gregor@ihg.or.at
www.ihg.or.at

ELEKTRO MARKL
ANLAGENTECHNIK GMBH
Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik.
www.elektro-markl.at
ELEKTRO MARKL Anlagentechnik GmbH
Beratung | Projektierung | Ausführung | Betreuung
5020 Salzburg · Siebenstädterstr. 20 · Telefon +43.662.435295-0
Fax +43.662.435295-20 · office@elektro-markl.at
Wochenend-Rufbereitschaft unter: +43.662.435295 (7:00 bis 22:00 Uhr)
Gebäude- und Installationstechnik | E-Check Wärmebilduntersuchungen | Kunden- und Störungsdienst

TREND Wirtschaftstreuhandgesellschaft m. b. H.
Wirtschaftstreuhänder
Georg Ebner PMBA
Steuerberater
A-5020 Salzburg, Paracelsusstraße 13
Tel. (0 66 2) 88 48 30 · Fax (0 66 2) 88 48 30-7
E-Mail: ebner@trend-wt.at · Internet: www.trend-wt.at
STB

Liebe Freunde der Wasserrettung,

2020, ein Jahr wie kein anderes. Für uns alle. Durch die Corona – Pandemie stand auch die Wasserrettung Loibichl vor gewissen Herausforderungen.
In den ersten beiden Monaten des vergangenen Jahres ist auch das Leben in unserer Ortsstelle noch normal gelaufen.

Unseren Kinderschwimmkurs haben wir noch durchführen und auch beenden können:
31 Kinder aus Innerschwand am Mondsee und der Umgebung haben daran teilgenommen:

Einige Kinder haben auch die Prüfung für den Früh-, Frei-, oder Fahrtenschwimmer erfolgreich abgelegt. Leider haben wir dieses Jahr keine gemeinsame Schwimmkurs – Abschlussfeier ausrichten können, die Schwimmausweise wurden nach dem letzten Kurstag am 15. Februar in der Turnhalle der Volksschule Loibichl überreicht:

Auch auf diesem Wege wieder ein herzliches Dankeschön an:

- Alle Kinder, welche an diesem Schwimmkurs teilgenommen haben
- Die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen
- Hallenbad Vöcklamarkt
- Steinbichler Reisen - Gerald Steinbichler für den Bustransfer

Auch unsere Jugend und „Wettkampfmannschaft" hat sich im Jänner und Februar noch wöchentlich zum Schwimmtraining im Hallenbad Lenzing getroffen und hätte sich wieder auf die Landesmeisterschaften, welche für den 14. März anberaumt gewesen wären, vorbereitet.

Doch dann ist es schnell gegangen. Bereits vor dem ersten Lockdown haben – wie alle Einsatzorganisationen - auch die Wasserrettung Maßnahmen treffen müssen. Bis auf den Einsatzdienst sind sämtliche Aktivitäten eingestellt worden.

Frühschwimmer

Freischwimmer

Fahrtenschwimmer

Sämtliche Ausbildungen, Schulungen, und sonstige Veranstaltungen, wie zum Beispiel auch die Landesmeisterschaften sind abgesagt worden, um einerseits ein Einschleppen des Virus in eine der Ortsstellen zu verhindern, um andererseits als Organisation möglichst nicht am Infektionsgeschehen durch entstandene Covid - Cluster beizutragen.
Somit ist auch für uns das Frühjahr außergewöhnlich ruhig verlaufen.

Dies hat sich aber nach den ersten Lockerungen der Corona Verordnungen geändert, die ersten Einsätze sind Anfang Mai zu bewältigen gewesen.
Sind es anfangs noch kleinere Einsätze, meist Bootsbergungen gewesen, so hat sich die „Einsatz - Schlagzahl" mit der einsetzenden Badesaison erhöht. Mehrere Alarmierungen je Woche sind während der Sommermonate für uns normal. Neben technischen Einsätzen sind Personenrettungen, Personensuchen. usw. dazugekommen. Ein Badeunfall mit zwei Todesopfern am Fuschlsee am 01. Juli bleibt hier in besonderer Erinnerung.

Bei aufziehenden Stürmen werden an den Seen die Sturmwarnanlagen ausgelöst.
Am Mondsee fährt die Wasserrettung – meist gemeinsam mit der Polizei – den See ab und warnt zusätzlich zu den Sturmwarnleuchten die Wassersportler, Bootsfahrer vor dem aufziehenden Unwetter.

Die meisten Bootsfahrer steuern bereits den Liegeplatz an, oft ist das Blinken der Sturmwarn-leuchten einfach noch nicht wahrgenommen worden. Viele, vor allem auswärtige Bootsfahrer und Wassersportler kennen die Bedeutung der Sturmwarnleuchten aber nicht. Leider kommt es auch immer wieder vor, dass – trotz Sturmwarnung – sogar noch auf den See hinausgefahren wird.
Würden wir diese Sturmwarnfahrten nicht durchführen, käme es mit hoher Wahrscheinlichkeit zu bedeutend mehr Notfällen am Wasser.

Eine detailierte Berichterstattung über alle von uns abgearbeiteten Einsätze würde hier den Rahmen sprengen, stellvertretend hier aber paar Beispiele:

Bootsbergung 11.05.2020

Unmittelbar nach einem Sturm Sturm wurde die Wasserrettung am Mondsee telefonisch zu einer Bootsbergung alarmiert. Ein Segelboot treibt Höhe See am Mondsee. Nach Eintreffen der Rettungsboote Delphin 91 und Delphin 92/2 wurde das Boot samt Boje ans Ufer geschleppt, sowie das Boot sicherheitshalber an einer anderen, freien Boje festgemacht. Im Anschluss wurde auch der Seedienst der Polizeiinspektion Mondsee über den Vorfall informiert, da der Bootseigner auf die Schnelle nicht ausfindig gemacht werden konnte.

Sturmeinsätze 23.05.2020

Um 16:00 Uhr wurden die Sturmwarnanlagen am Mondsee aktiviert. Wir sind mit unserem Rettungsboot Delphin 92/2 ausgelaufen und haben - gemeinsam mit der Wasserrettung Mondsee und Polizei Mondsee - zahlreiche Wassersportler und Elektrobootfahrer auf den in Kürze eintreffenden Sturm mit erwartete Windspitzen von 90 km/h gewarnt.
Um 16:49 Uhr - kurz vor Eintreffen der Sturmfront - wurden wir von einem aufmerksamen Seeanrainer telefonisch kontaktiert, dass ein kleines Motorboot trotz Sturmwarnung wieder auf den See fährt. Wir warnten die Besatzung, welche die herannahende Gefahr offensichtlich unterschätzt hatte und begleiteten diese bis zu deren Heimathafen. Eine Minute nach Eintreffen frischte der Wind schlagartig auf und erreichte Sturmstärke.
Um 17:11 Uhr - kurz nachdem wir ins Bootshaus eingerückt waren, wurde die Wasserrettung abermals alarmiert. Ein Surfer befindet sich im Bereich zwischen Segelschule Mondsee und Badeplatz Schwarzindien in Seenot. Wir sind - trotz schweren Sturms mit ca. 100 km/h wieder mit unserem Delphin 92/2 ausgerückt. Kurz nach Eintreffen im angegebenen Bereich wurde der Einsatz storniert, da der Surfer an Land sei. Da wir wenige Minuten davor auch diesen Bereich abgefahren haben, ist der Surfer offensichtlich danach auf den See gefahren.
Da zu diesem Zeitpunkt auch eine Gewitterzelle über dem See stand, rückten wir wieder unverzüglich ins Bootshaus ein.

PARHAMMER
BRUNNEN & ERDWÄRME
Ihr Profi in Sachen Sondenbohrung für Erdwärme – die ideale Alternative zu teurem Heizöl!
PARHAMMER BRUNNEN & ERDWÄRME GMBH
A 5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 28, Tel. 0664/85 49 802
oder 0664/85 49 801, office@parhammer.eu, www.parhammer.eu

Einsatz Person in Not am Irrsee

Am 04. Juli wurden um 12:29 Uhr die Wasserrettung Loibichl, Wasserrettung Mondsee sowie die Feuerwehr Zell am Moose zu einer Personensuche am Irrsee alarmiert.
Ein Badegast hat einen Schwimmer beobachtet, wie dieser auf den See hinausgeschwommen ist, jedoch diesen aus den Augen verloren, folglich eine Notlage vermutet und richtigerweise die Einsatzkräfte alarmiert.
Der Schwimmer konnte kurz nach Ausrücken des Bootes der FF Zell am Moos wohlauf aufgefunden werden.
Der Einsatz konnte somit rasch mit einem erfreulichem Ausgang beendet werden.

Sturmwarnfahrt + Bootsbergung 10.07.2020

Die Wetterdienste hatten eine Kaltfront in Rundfunk etc. angekündigt und vor Gewitter mit Sturmböen, welche auch Unwetterpotential haben können, gewarnt. Um 18:05 Uhr wurde dann eine Sturmwarnung ua. für den Mondsee ausgegeben und die Sturmwarnleuchten aktiviert.
Wenige Minuten später sind wieder die Boote der Wasserrettung ausgelaufen, um Wassersportler und Bootsfahrer - zusätzlich zu den Sturmwarnleuchten - zu warnen.
Höhe Scharfling steuerten wir auch Motorboot mit Elektroantrieb an, um den Skipper auf die ausgegebene Sturmwarnung hinzuweisen, dieser beharrte jedoch darauf, seine Heimreise in Richtung Mondsee - trotz der geringen Fahrgeschwindigkeit - fortzusetzen.
Gegen 19:10 Uhr - wenige Minuten nach Einrücken ins Bootshaus und kurz nach Eintreffen der Sturmfront - wurden wir von aufmerksamen Seeanrainern telefonisch alarmiert, dass ein Boot im Bereich Hammerlmühle offensichtlich Probleme hat, nicht mehr gegen die Wellen ankommt und in Richtung Ufer treibt.
Wir rückten mit unserem Einsatzboot „Delphin 92/2" im Sturm, Starkregen und Gewitter wieder aus, um dieses Boot im angegebenen Bereich zu suchen. Als wir das Elektroboot aufgefunden hatten, war dieses bereits am Ufer aufgelaufen.
Dieses wurde von uns in Schlepp genommen, zogen dieses etwas vom Ufer weg, warteten etwas besseres Wetter ab und schleppten dieses schließlich in den Heimathafen.

Sportruderer durch Sturmböe überrascht und gekentert

Am 21.07.20, wurde um 19:19 Uhr abermals eine Sturmwarnung für den Mondsee ausgegeben und die Sturmwarnleuchten aktiviert. Wenige Minuten später sind wieder die Einsatzboote der Wasserrettung und Polizei am Mondsee ausgelaufen.
Kurz darauf setzte Starkregen ein, kurze, aber intensive Sturmböen „peitschten" über den See und brachten zusätzlich fliegendes Wasser mit sich.
Trotz der dadurch hervorgerufenen schlechten Sicht, konnten wir einen Ruderer erblicken, welcher mit seinem Rennruderboot gekentert ist. Sofort wurde dieser angesteuert und wohlauf an Bord genommen.
Das Rennruderboot wurde ebenfalls geborgen und vorsichtig am Süll im Bugbereich unseres Einsatzbootes abgelegt.
Der Ruderer wurde bei unserem Heimathafen in Loibichl an Land gebracht und versorgt, wir setzten unserer Kontrollfahrt fort.
Nach Beendigung dieser ohne weiterer Vorkommnisse - auch das Wetter hat sich schnell wieder gebessert - wurde der Ruderer samt seinem Boot wieder an Bord genommen und nach Mondsee gebracht.
Kurz darauf wurde die Wasserrettung benachrichtigt, dass ein weiteres Sportruderboot mit 4 Personen von seiner Ausfahrt noch nicht zurückgekehrt sei. Daraufhin wurde der See nochmals abgesucht, jedoch wurden diese durch die Besatzung von „Delphin 91" wohlauf und sicher an Land aufgefunden. Die vier Ruderer haben noch vor Einsetzen der Sturmböen anlanden können.

Einsatz Person in Not 22.08.2020

Gegen 10:30 Uhr wurden wir von einer besorgten Mutter alarmirert, ihre Tochter sei mit ihrem Stand Up Paddel Board auf den See gefahren, schaffe es jedoch auf Grund des aufgekommenen ablandigen Windes nicht mehr zurück ans Ufer.
Wir sind mit unserem Einsatzboot Delphin 92/2 ausgelaufen und haben die Jugendliche samt ihren SUP an Bord genommen und wohlauf den Eltern übergeben.

austria
AUDIT SERVICES
Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH

Späthgasse 3 . A-5020 Salzburg
T: +43 (0)662 82 30 63-0
office@auditservices.at . **auditservices.at**

Bootsbergung 14.10.2020

Zur Bergung eines gekenterten Segelbootes wurde die Wasserrettung Mondsee und Loibichl am Nachmittag des 14.Oktober alarmiert.
Ein Segler ist aufgrund einer starken Windböe in der Seemitte zwischen Loibichl und Achort gekentert.
Der Segler, welcher mit Neoprenanzug und Schwimmweste ausgerüstet war wurde zum Glück nicht verletzt, konnte aber alleine das Boot nicht wieder aufstellen. Das Boot wurde von den Einsatzkräften der Wasserrettung aufgerichtet und anschließend vom Polizeiboot abgeschleppt.
Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet.

Die Wasserrettung Loibichl ist im Jahr 2020 – trotz etwas verspäteten Saisonbeginn – zu 56 Einsätzen alarmiert / verständigt worden.

Davon:

- 14 Sturmwarnfahrten , welche wir am Mondsee präventiv durchführen
- 9 Personenrettungen
- 3 Einsätze zur Erste Hilfe Leistung (z.B. an Bord eines Bootes oder Notarztindikation)
- 6 Personensuchen
- 9 Bergungen von Wasserfahrzeugen
- 2 Bergungen von Sachgüter
- 8 techn. Hilfeleistungen
- 2 Flur- und Gewässerreinigungen (Fuschlsee)
- In diesem Jahr nur 3 Veranstaltungsüberwachungen, da zahlreiche Veranstaltungen abgesagt

Bei den Einsätzen wurden insgesamt 21 Personen gerettet (meist bei Sturm), 12 Wasserfahrzeuge in Schlepp genommen / geborgen, 10 Sachgüter geborgen.

Neben dem Einsatzdienst ist auch unsere Dienststelle im vergangenem Jahr an 50 Tagen besetzt gewesen. Nicht nur am Wochenende, sondern bei Badetagen nach Möglichkeit auch werktags ab den Nachmittagsstunden.
Am Badeplatz Loibichl sind von unserer Mannschaft 119 Erste Hilfe Leistungen durchgeführt worden.

Im vergangenen Sommer sind einige Badetage mit einem regelrechten Ansturm an Badegästen und Wassersportlern zu verzeichnen gewesen.
Der öffentliche Badeplatz Loibichl ist mit einer Fläche von ca. 30.000m² die größte Badeanlage am Mondsee. An den Badetagen in der Hochsaison halten sich folglich mehrere hundert Badegäste gleichzeitig im Wasser auf. Badegäste, welche sich Verletzungen / akute Erkrankungen wie zum Beispiel Schürfwunden, Schnittverletzungen, Sonnenstiche, Insektenstiche, Kreislaufbeschwerden etc. zugezogen haben, werden entweder vor Ort oder im dafür speziell eingerichteten Erste – Hilfe Raum in unserer Dienststelle im Rahmen unserer Befugnisse erstversorgt und bei Notwendigkeit entweder an den diensthabenden praktischen Arzt weitervermittelt oder an das Rote Kreuz bzw. Notarzt übergeben.
Da der öffentliche Badeplatz Loibichl nicht durch einen Bademeister beaufsichtigt wird, ist unsere Dienststelle auch bei anderen Problemen, Anregungen, Fragen, benötigten Informationen die erste Anlaufstelle der Badegäste. Die diensthabenden Rettungsschwimmer(-innen) geben den Urlaubsgästen auch immer wieder gerne Tipps zu den gastronomischen und touristischen Angeboten im Mondseeland und Umgebung.

In den Sommermonaten sind neben dem Einsatz- und Strandbaddienst immer wieder auch mehrere kleinere Übungen, oft gemeinsam mit unseren Nachbarortsstellen, ausgerichtet worden. Weiters haben die Feuerwehren Zell am Moos, Fuschl, St. Gilgen und Mondsee zu organisationsübergreifenden Einsatzübungen eingeladen.

In diesem Jahr ist über die Wasserrettung am Mondsee relativ oft und von verschiedenen Medien berichtet worden. So hat uns am Pfingstsamstag die Kronenzeitung besucht und einen großen Artikel in der Sonntagsausgabe abgedruckt sowie online veröffentlicht. Am 25. Juli hat uns Servus TV einen Tag lang begleitet und in „Servus am Abend" einen längeren Beitrag ausgestrahlt. Über Einsätze ist gelegentlich in diversen Medien, unter anderem Ö3, Radio Oberösterreich, etc. berichtet worden.

Für uns insofern erfreulich, dass die Medien auch über die Arbeit und Tätigkeiten der Wasserrettung generell (wie zum Beispiel Schwimmausbildung, Jugendarbeit, etc.) berichten und nicht nur bei Einsätzen mit tragischem Ausgang.

Im Jahr 2020 haben die Mitglieder der ÖWR Loibichl ca. 3500 Mannstunden freiwillig und 100% ehrenamtlich geleistet

Wir möchten uns wieder bei allen Förderern und Sponsoren der Österreichischen Wasserrettung für die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken und bitten Sie wieder um diese im Jahr 2021!

Die Loibichler Rettungsschwimmer(-innen) wünschen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr!

Michael Pacher
Ortsstellenleiter

Familie Weber

SEEGASTHOF Gamsjaga am Wolfgangsee

Seegasthof Gamsjaga
Gamsjaga 2
A-5340 St. Gilgen

Tel.: +43 (6227) 3222
Fax: +43 (6227) 3222-8
email: gasthof@gamsjaga.at

Danke!

Das Land Salzburg bedankt sich bei allen Mitgliedern der Wasserrettung Salzburg für ihren großartigen Einsatz.

LAND SALZBURG

Paracelsus Apotheke
Mag. pharm. Wolfgang Grünwald
Raintal 2 · 5340 St. Gilgen
Tel. 06227/2406 · Fax 06227/2406-4
gesund@paracelsusapotheke.at
www.paracelsusapotheke.at

Vorbereitung auf die Saison 2020

Bereits im Mai titelte die Kronen-Zeitung, dass sich die Wasserretter für die Sommersaison bereit machen. Um für die rund 1500 Einsatz- und Dienststunden gut vorbereitet zu sein, führten wir auch heuer wieder einige Übungen durch. Dabei wurden nicht nur Handgriffe geübt, welche für unsere Einsatzkräfte notwendig sind, auch die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen – wie Bergrettung und Feuerwehr – wurde gestärkt.

SALZBURG Sonntag, 31. Mai 2020

Ehrenamtliche kommen auf 400 Einsatzstunden im Jahr

Wasserretter machen

Die Wasserrettungen im Salzkammergut sind für eine starke Saison gerüstet. In den letzten Jahren haben die Einsätze zugenommen. Denn die Gesellschaft ist laut Landeseinsatzleiter Karl Kreuzhuber risikobereiter geworden. Außerdem alarmieren Menschen schneller, so Michael Kling, Einsatzleiter aus Zell am See.

„Heutzutage geht jeder in ein Sportgeschäft und kauft sich eine professionelle Ausrüstung. Dann fährt er die Flüsse hinunter ohne Ausbildung", kritisiert Kreuzhuber. Außerdem ist die Masse, die Wassersport betreibt, heute viel größer als früher. Dennoch: „Surfer und Kiter, die bei Sturm auf den See fahren, gab es immer schon", weiß Kling.

Aufgrund von Corona gab es am Jahresbeginn heuer zwar weniger Einsätze, doch diesen Sommer werden mehr erwartet. Haben Freibäder beschränkte Zugänge,

Peter Greschner (re.), Ortsstellenleiter der Wasserrettung St.Gilgen, probte am Samstag mit seinem Team den Ernstfall.

Übungsannahme war ein Brand einer Bootshütte nach einer Gasflaschen Explosion während eines Grillabends in der Brunnwinkl Bucht. Mehrere Personen wurden vermisst. Die FF St. Gilgen führte die Brandbekämpfung vor Ort durch. Die Wasserrettung St. Gilgen war mit dem Einsatzboot Delphin 93 samt Besatzung vor Ort und führte eine Personensuche im Uferbereich durch. Die Einsatzmannschaft OS St. Gilgen konnte eine Person aus dem Wasser retten und führte eine Übergabe mit Hilfe der FF an das Rote Kreuz durch. Die Taucheinsatzgruppe, die von einem unserer Mitglieder geleitet wurde, führte eine Suche unter Wasser durch und wurde dabei vom Einsatzboot der OS Bischofshofen Delphin 50, welches mit einem Sonar ausgestattet ist, unterstützt. Die Taucher konnten die vermisste Person (in Form einer Übungspuppe) lokalisieren und bergen. Weitere zwei vermisste Personen wurden durch Suchtrupps der FF und Delphin 93 aufgefunden, erstversorgt und betreut.

Die gemeinsame Übung mit der Bergrettung St. Gilgen wurde von einem Team von Servus TV begleitet, hierzu erschien am Mittwoch 08.07.2020 ein Beitrag auf Servus TV. Bei der Übung wurde eine vermeintlich verletzte Person in der Nähe der Falkensteinwand gesichtet, die Bergrettung seilte sich zu dem Verletzten ab und sicherte diesen. Danach wurde die verletzte Person mittels Trage in unser Einsatzboot Delphin 93 transportiert wo die weitere Versorgung stattgefunden hat. Unterstützt hat uns die Ortsstelle Bischofshofen mit 2 Rettern und dem Einsatzboot Delphin 50. Vielen Dank für die super Zusammenarbeit und Unterstützung!

Diese gemeinsamen Übungen waren für alle Beteiligten sehr lehrreich und haben gezeigt wie perfekt eine Zusammenarbeit der einzelnen Blaulichtorganisationen funktionieren kann. Wir möchten uns bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Bergrettung St. Gilgen für die Einladung zu den Übungen recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an die beteiligten Ortsstellen der Wasserrettung für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.

Dass solche Übungen eine enorm gute Vorbereitung für den Ernstfall sind, zeigen die unzähligen erfolgreich durchgeführten Überwachungen und Einsätze, welche durch die OS St. Gilgen in diesem Jahr durchgeführt wurden.

Sonntag, 31. Mai 2020 SALZBURG Seite 35

Beschränkte Strandbadzugänge werden mehr Alarmierungen verursachen

sich für Sommersaison bereit

wird die Verlockung, an gefährlichen Stellen wild zu baden, nämlich steigen. In der heurigen Sommersaison waren die Wasserretter das erste Mal beim Sturmtief „Gudrun" mit seinen knapp 100 km/h im Einsatz. „Wir haben alle gewarnt und geschaut, dass jeder rechtzeitig an Land kommt", erzählt Michael Pacher, Bezirkseinsatzleiter Flachgau Ost. „In Schwarzindien war dann noch ein Surfer im ärgsten Sturm in Seenot."

Training bei kühlem Pfingstwetter am See

Um für all diese Einsätze gut vorbereitet zu sein, trainierten die Retter am Samstag in Mondsee und St. Gilgen. „Hast keine Badehose mit", lachte das Team über Loibichls stellvertretenden Ortsstellenleiter Alexander Aigner, der sich für Actionfotos in den Neoprenanzug warf. Denn der Mondsee hat zur Strandbaderöffnung maximal 15 Grad gehabt.

Am Trainingstag wurde auch über unvergessliche Einsätze gesprochen. Die schlimmsten sind jene mit Toten. „Da merkt man sich jeden", sind sich die Retter einig. Pacher erinnert sich an einen Einsatz vor neun Jahren: „Wir haben zehn Tage lang nach einem Fischer am Irrsee gesucht – vergeblich." Rudolf Pichler von der Wasserrettung St. Gilgen blieb im Gedächtnis, wie ein Au-pair Mädchen zehn Tage lang am Wolfgangsee gesucht wurde. Am Ende konnten es die Taucher aus einer Tiefe von knapp 90 Metern nur mehr tot bergen. Karina Langwieder

Josef Knoblechner und Bruno Dürnberger von der Wasserrettung Mondsee im Einsatz

Taucher Gernot Gierlinger im Einsatz am Wolfgangsee

27. AUGUST 2020 AUS DER REGION 9

Wasserrettung und Feuerwehr übten

Der Brand einer Bootshütte und die Suche nach vermissten Personen waren Übungsannahme.

St. Gilgen. Die Einsatzorganisationen Feuerwehr und Wasserrettung führten in St. Gilgen am Wolfgangsee kürzlich eine gemeinsame Übung durch. Ziel war es, die gegenseitige Zusammenarbeit zu stärken sowie die Gegebenheiten im Ortsteil Brunnwinkl besser kennenzulernen.

Übungsannahme war der Brand einer Bootshütte nach Explosion einer Gasflasche während eines Grillabends in der Brunnwinkl-Bucht. Mehrere Personen wurden zudem als vermisst angenommen. Die Brandbekämpfung wurde durch die Feuerwehr St. Gilgen eingeleitet. Ein Mann musste durch die Einsatzboote Delphin 93 (Wasserrettung St. Gilgen) und Delphin 50 (Landesverbandsboot – ÖWR Bischofshofen) aus dem Wasser gerettet werden. Eine weitere Person (Puppe) ging im See unter, die Taucher der Wasserrettung suchten nach dem Mann. Er wurde durch das Sonar des Einsatzbootes Delphin 50 geortet, die Taucher lokalisierten und bargen ihn. Die zwei vermissten Personen an Land wurden durch Suchtrupps gefunden und versorgt. An der Übung beteiligt waren die Feuerwehr St. Gilgen mit 21 Mann sowie Taucher und Mannschaften der Österreichischen Wasserrettung St. Gilgen (7 Mann), Bischofshofen (8), Loibichl (1), Mattsee (1) und Seeham (2).

Bei der Übung kamen auch Taucher der Österreichischen Wasserrettung zum Einsatz. BILD: ARCHIV ÖWR

Hotspot Hochzeitskreuz

Einsätze nahe dem Hochzeitskreuz bzw. der Falkensteinwand weisen meist auf einen verletzten Klippenspringer hin. Diese Einsätze sind für unsere Einsatzkräfte sehr fordernd, da die Bergung meist mit schweren Verletzungen einhergeht. Unsere Einsatzkräfte trainieren regelmäßig mit dem Spineboard um auf solche Einsätze bestens vorbereitet zu sein.

Wie jedes Jahr, wurden wir auch heuer zu zahlreichen Einsätzen gerufen, die sich im Bereich Hochzeitskreuz zugetragen hatten. Unter anderem mussten wir heuer mehrere Klippenspringer mit schweren Schulter- sowie Oberschenkelverletzungen bergen. Auch mussten wir einen achtjährigen Buben nach einem Klippensprung retten und erstversorgen (die Medien hatten berichtet), welcher bei diesem Sprung beinahe ertrank. Bleibt dieses Beinahe-Ertrinken unbehandelt, kann es innerhalb der nächsten 48 Stunden zum Sekundären-Ertrinken und somit zum Tod des Verunfallten führen.

Apotheke zur Mariahilf
Mag. Pharm. Elisabeth Wachinger e. U.
Herzog Odilo-Straße 9 · 5310 Mondsee
Tel: 0 62 32/22 30 · Fax: 0 62 32/22 30 20
wachinger@apothekemondsee.at
www.apothekemondsee.at

Was war sonst noch los am Wolfgangsee

Neben den Unfällen rund um das Hochzeitskreuz rückten die Wasserretter der OS St. Gilgen noch zu vielen weiteren Einsätzen aus.

Nach einem Unwetter am Wolfgangsee hatte die Mannschaft der OS St. Gilgen gleich drei Einsätze hintereinander abzuwickeln. Diverse Boote kenterten. Die Bootsbesatzungen sowie die Boote wurden durch uns in den sicheren Hafen zurück gebracht.

Aufgrund von Hilferufen wurde die Wasserrettung St. Gilgen durch Gäste im Strandbad alarmiert. Eine ausgedehnte Suche der Einsatzkräfte wurde nach Absprache mit der ebenso an der Suche beteiligten Polizei, Dienststelle St. Gilgen, sowie der Leitstelle ergebnislos abgebrochen.

Zu einem weiteren Einsatz am See wurden unsere Einsatzkräfte alarmiert, da ein Mann nach einem Sprung ins Wasser mit Herz-Kreislauf-Beschwerden zu kämpfen hatte. Laut Leitstelle befindet sich der Patient auf einem roten Elektroboot. Da sich an diesem schönen Tag unzählige rote Elektroboote am See befanden, erschwerte das die Suche. Zum Glück wurde die Mannschaft von Delphin 93 durch den Rettungshubschrauber C6 bei der Suche nach dem Patienten unterstützt. Dieser konnte wenig später aufgefunden und nach der Erstversorgung an das Rote Kreuz übergeben werden.

Überwachungsdienst

Die Wasserretter der OS St. Gilgen wurde aber nicht nur zu Einsätzen alarmiert. Auch einige Überwachungsdienste konnten heuer, trotz vieler Einschränkungen und Absagen von diversen Veranstaltungen, gestellt werden.

So rückten die Einsatzkräfte aus, um eine Flugshow beim Hotel Scalaria zu überwachen. Ebenso konnten wir einen Charité Schwimmer bei seinem Projekt unterstützen, welcher dieses im Strandbad St. Gilgen begann und auf Höhe Gamsjaga beendete. Auch der Stand-Up-Paddle Bewerb „Legend of Ox", der an zwei Tagen ausgetragen wurde, wurde durch die Mannschaft der OS St. Gilgen überwacht. Alle Überwachungen verliefen ruhig und ohne Zwischenfälle.

Ein Sturm mit Folgen

Unter dem Motto „Wir fahren dann aus, wenn keiner mehr ausfährt!", machten sich die Einsatzkräfte mit dem Einsatzboot Delphin 93 am 03.10.2020 bei schwerem Sturm auf den Weg, um bei einer Segelregatta diverse havarierte Boote zu bergen. Wie gefährlich so ein Sturm sein kann, mussten an diesem Tag auch unsere Kollegen feststellen. Im Zuge des Einsatzes wurde unser Boot schwer beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf einen mittleren vierstelligen Euro Bereich. Zum Glück wurde keiner unserer Kollegen verletzt!

Dank des Ortsstellenleiters

Danke allen aktiven Mitgliedern für die mehr als 1500 geleisteten Stunden im Einsatzjahr 2020. Ein großes Dankeschön möchte ich auch den Familien unserer Einsatzkräfte aussprechen, die oft auf ihre Angehörigen verzichten müssen.

Den Einsatzorganisationen, Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr, Polizei, Bergrettung sowie den anderen Ortsstellen der Wasserrettung, gilt ein herzliches Dankeschön für deren Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.

Ebenso bedanke ich mich bei der Gemeinde St. Gilgen für die großzügige Unterstützung.

Euch allen wünsche ich eine schöne, erholsame und vor allem unfallfreie Sommersaison 2021!

Peter R. Greschner
Ortsstellenleiter

Liebe Freunde und Förderer der Wasserrettung!

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist heuer besonders. Der Dienst- und Einsatzbetrieb gestaltete sich, aufgrund der herrschenden Umstände und Maßnahmen, besonders fordernd.
Ausbildungen, Schulungen, und Meetings entfielen fast zur Gänze.
Trotzdem konnte die Einsatzbereitschaft weiter aufrechterhalten werden, sollten es heuer die allgemeine Situation zulassen werden wieder verstärkt Trainings und Vereinsabende abgehalten.
Das Vereinsleben muss auch wieder in geregelte Bahnen kommen da der soziale Aspekt in jeder Art der Vereinsarbeit wichtig ist.
Der Sommer- Einsatzdienst war heuer ohne Veranstaltungen etwas entspannter, die Anzahl der Sommergäste am Wolfgangsee war gut und auch viele Tagesgäste frequentierten die Region.

Die fehlenden Veranstaltungen (Triathlon, Sport und Tourismusveranstaltungen) hinterlassen auch in den Kassen der Ortsstellen finanzielle Lücken. Weiters konnten geplante Vereinsfeste und Veranstaltungen auch nicht abgehalten werden.

Hiermit möchte ich mich bei allen Spendern und Förderern besonders Bedanken da Ihr Beitrag in diesen Zeiten umso wichtiger ist und uns hilft geplante Investitionen und die laufenden Kosten zu decken.

Sollten sie Fragen oder Anregungen zu einem der Themen haben, würde ich mich freuen, wenn sie mit mir Kontakt aufnehmen würden.

Somit möchte ich Ihnen, den Freunden und Förderern der Wasserrettung, eine unfallfreie und hoffentlich sehr schöne Badesaison 2021 wünschen.

Schwaiger Andreas, Ortsstellenleiter

HOTEL & GASTHOF
FÜRBERG
AM WOLFGANGSEE

Fürberg für mich...
www.fuerberg.at

+43 (0) 6227 / 2385
gasthof@fuerberg.at
A-5340 St. Gilgen
Fürbergstraße 30

MAREMA
BAUTRÄGER GMBH

Maßgeschneiderte Lebensräume.

Der Spezialist für Doppel- und Reihenhäuser!

Innsbrucker Bundesstr. 71/1/1
Tel.: +43 (0) 662 / 82 02 75
Fax: +43 (0) 662 / 82 49 96
E-Mail: info@marema.at
Home: www.marema.at

Int. Transporte
A. Kranzinger GmbH

Eugenbach 13, 5301 Eugendorf
Tel. 0 62 25 / 82 35
Fax 0 62 25 / 82 35-22
office@kranzinger-transp.at

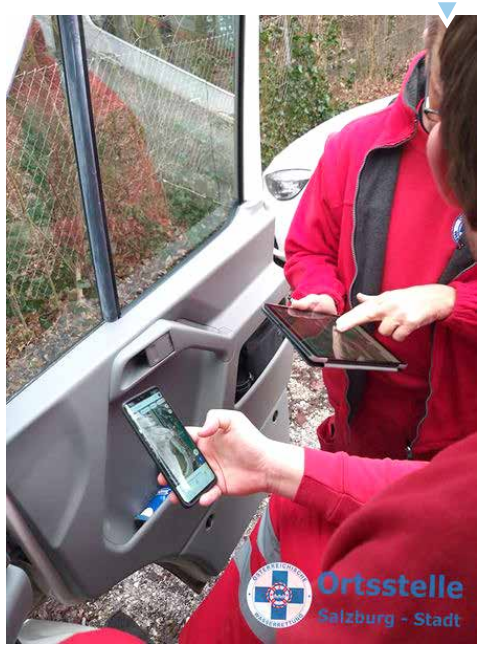
SCHLOSS HOFER
ZUTRITTSKONTROLLSYSTEME
ALARMANLAGEN

Sicherheitsschlösser,
Schließanlagen,
Zutrittskontrollen,
Türschließer, Kassen,
Tresore u. Mauersafes,
Schlüssel, Briefkästen,
Beschläge, Montage
und Reparaturservice.

SCHLOSS HOFER GMBH & CO KG
Salzburg, Struberg. 10
Fax 0 66 2 / 43 27 14, Tel. 43 00 30
office@schlosshofer.at

11.01. – Übung Geländekunde

Bei der ersten Einsatzteamübung des Jahres stand Geländekunde am Programm. Aufgeteilt auf zwei Autos wurden verschiedene Einsatzorte und Slipstellen begutachtet. Was genau die Übungsannahme an den Standorten war, haben die Einsatzteammitglieder erst bei Anfahrt über Funk erfahren. Dem Szenario entsprechend musste dann bei Ankunft gehandelt werden.



ALTMANN
BAUGESELLSCHAFT M B H
PFEIFERGASSE 6
TEL 0662 84 03 79, FAX DW 22
A-5020 SALZBURG
WWW.ALTMANNBAU.AT

11.01. – Jugendausflug ins Paracelsus-Bad

Während das Einsatzteam durch die ganze Stadt fuhr, verbrachten die Jugendleiterinnen den Vormittag mit einer Gruppe von Mädchen der Jugend im Paracelsus-Bad. Sie testeten die Rutschen, den Sprungturm, das Sprudelbecken und in einer kurzen Pause auch die Cafeteria.

24.01. – Mitgliederversammlung

Ende Jänner durfte unser Vorstand weitere Mitglieder mit Freunden und Eltern, Vertreter anderer Ortsstellen aus Salzburg und Deutschland, sowie die Vizebürgermeister der Stadt Salzburg Bernhard Auinger in der Ortsstelle zur jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen. Neben der Verleihung der absolvierten Schwimmscheine und Ausbildungen sowie Ehrungen, gab es einen Rückblick auf das Jahr 2019 mit anschließendem, gemütlichen Zusammensitzen.

25.01. – Rettungssportfortbildung

Um Rettungsschwimmlehrer*innen, Schwimmlehrer*innen, Jugendleiter*innen und Interessierte auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften vorzubereiten, bot der Landesverband Salzburg eine Fortbildung zum Thema Rettungssport an – Vortragende war unsere Jugendleiterin Cornelia.
Neben der Theorie, Ablauf des Wettkampftages, sowie Erklärung der einzelnen Disziplinen mit Fokus auf Start, Wende und Ziel, stand auch Praxis auf dem Programm.
Die verschiedenen Möglichkeiten zu Starten - Wasserstart, Start vom Beckenrand und vom Sockel - wurde von den Teilnehmer*innen ausprobiert. Außerdem wurde jede Disziplin der Kinder- und Schülerklassen durchgeschwommen, Tipps gegeben und auf Fehlerquellen hingewiesen. Zusätzlich wurden Fragen zur Jugend- und Erwachsenenklasse beantwortet.

01.02. – Jugendleitertreffen

Anfang Februar trafen sich die Jugendleiter*innen aus dem Landesverband Salzburg bei uns in der Ortsstelle um Allfälliges zu besprechen und so für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit zu sichern.

05.02. – Schnorchelschein

Dieses Jahr nahmen zwei junge Damen aus unserer Ortsstelle am Schnorchelschein teil. Sie trafen sich vier Mal im Sportzentrum Rif um dort anfangs zu trainieren und beim letzten Termin die theoretische und praktische Prüfung zu absolvieren. Beide haben den Schein erfolgreich erhalten.

08.02. – Einsatzteamübung

Am ersten Februarwochenende fand bei strahlendem Sonnenschein eine Nautikübung unseres Einsatzteams statt. Es wurde eine Puppe in der Salzach versenkt, um sie mit dem Schleppsonar zu orten. Das ist sowohl für die Bediener des Sonars, wie auch für die Bootsführer eine Herausforderung. Es war eine sehr interessante und lehrreiche Übung!

ASEN
Stahl & Metall
Konstruktionen
seit 1880
A-5201 Seekirchen
office@asen.at • www.asen.at
Tel: +43 6212 2264

18.02. – Inventur

Wir haben die Trainingspause letzten Mittwoch genutzt um die jährliche Inventur zu machen.

20.02. – Kraulkurs

Nach den Semesterferien startete ein Kraulkurs. Hierbei wurde besonders auf die Technik wertgelegt,um diese bei allen zu verbessern. Da aufgrund der Corona-Maßnahmen der Kurs nicht bis zum Ende abgehalten werden konnte, wurden die letzten Stunden im Juni nachgeholt.

19.02. – Fasching

Wenn Feuerwehrmänner von Bären das Schwimmen lernen und ein Sicherheitsbeauftragter Krapfen austeilt, muss es sich um die 5. Jahreszeit handeln – FASCHING!
Seit mehreren Jahren ein, nicht mehr wegzudenkender, Brauch – unsere Schwimmlehrer und deren Helfer verkleiden sich und geben einen etwas anderen Schwimmunterricht. Als Stärkung für den Nachhauseweg wurden noch Krapfen verteilt – LEI LEI!

29.02. – Familie Lässig

Bei ihrem Konzert in der ARGE Salzburg gab uns „Familie Lässig" die Möglichkeit, Spenden für unsere Organisation zu sammeln. Wir bedanken uns herzlich und werden das gesammelte Geld für unsere Schwimmaus- und -weiterbildungen verwenden.

07.03. – Einsatzteamübung

Eine Ralley in der Ortsstelle über zehn verschiedene Gebiete des Wasserrettungswesens stand am Plan der Märzübung für unser Einsatzteam. Zu jedem der Kapitel gab es entweder theoretische Fragen zu beantworten oder eine praktische Aufgabe zu erfüllen. So mussten zum Beispiel für das Tauchen Druck in verschiedenen Tiefen berechnet und ein Barotrauma erklärt werden. Praktisch würde als Teil des Life Savers die Säuglingsreanimation wiederholt und vom Fließwasserretter das Wurfsackwerfen.

Beim Anprobieren von Klettergurten war uns die Sicherheit besonders wichtig, aber es ging auch lustig zu: Zum Beispiel beim Erstellen von Kinderreimen um Baderegeln zu erklären – denn auch bei der Prävention ist unser Einsatz wichtig.

16.05. – Einsatzteamübung

Aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass es in den Monaten Mai bis Juli zu Hochwassern in unserer Gegend kommen kann. Daher haben wir bei der Einsatzteamübung im Mai die Hochwasserboote des Landesverbandes Salzburg ausgewintert und gewartet. Im Zuge dessen veranstalteten wir unterschiedliche Übungsszenarien – Personenbergung, Abschleppen eines anderen Bootes, Anlegen an schwer zugänglichen Stellen – zur Auffrischung für unser Einsatzteam. Selbstverständlich unter Einhaltung der zu dieser Zeit wegen der COVID-19 Pandemie vorgegebenen Hygienemaßnahmen und des entsprechenden Mindestabstandes.

22.05. – Reparatur Jetski

In der etwas ruhigeren Zeit führen wir notwendige Reparaturen durch. Diesmal mussten wir ein Loch im Rumpf des Jetskis mit Polyester reparieren, welches wir den Untiefen der Salzach zu verdanken haben.

27.-29.05. – Filmdreh Redbull

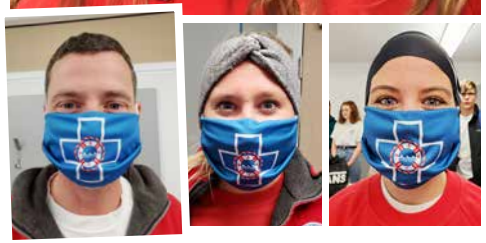
Ende Mai durften wir beim Filmdreh zu „Sound of Wake" die Überwachung an Salzach und Saalach übernehmen. Insgesamt hat unser Einsatzteam drei Tage mit Dominik Hernler und dem Red Bull Filmteam verbracht. Unser erster Drehtag fand an der Saalach, an einer Wehr, statt und der zweiter Drehtag an der Salzach, zwischen Müllnersteg und Staatsbrücke. Hier einige Eindrücke ...
Ein Teil der Jugendgruppe traf sich, um das Einsatzteam bei seinen Tätigkeiten zu beobachten und etwas mehr über dessen Aufgabengebiet zu lernen.

Pföß
18 88
Brot aus Meisterhand,
regional & bio!

Christophorusstraße 62, 5061 Elsbethen
Tel.: +43 662 623471
www.pfoess.com

20.06. – Mund-Nasen-Schutz

Unser gesamtes Einsatzteam wurde vom Landesverband mit Mund-Nasen-Schutz im Wasserrettungsdesign ausgestattet.



20.06. – Jugendübung

Im Juni fand die heurige Jugendübung statt. Dieses Jahr wurden unseren Nachwuchsrettungsschwimmern die verschiedenen Aufgaben unseres Einsatzteams im Fließgewässer nähergebracht. Für viele unserer Jugendlichen war das der erste Kontakt mit dem Fließgewässer und der dazugehörigen Ausrüstung – schwimmen in der Strömung mit Neopren, Schwimmweste und Helm muss geübt werden.
Mit erfahrenen Einsatzteammitgliedern durften die Jugendlichen die Saalach queren, durch Stromschnellen treiben lassen und Kehrwasser am eigenen Körper erfahren.
Außerdem lernten sie die Aufgaben des Springerpostens und Sicherungspostens kennen und konnte sich selbst auch darin probieren.
Als weitere Station stand der Wurfsack auf dem Programm – bis jetzt nur im Hallenbad geübt, lernte unser Nachwuchs dieses Rettungsgerät von einer ganz neuen Seite kennen.
Zusätzlich wurden Raft und Jet mit Rescueboard zu Wasser gelassen. Im Viererteam konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen im Raftboot machen. Und gemeinsam mit einem Bootsführer einige Runden auf dem Jet drehen.

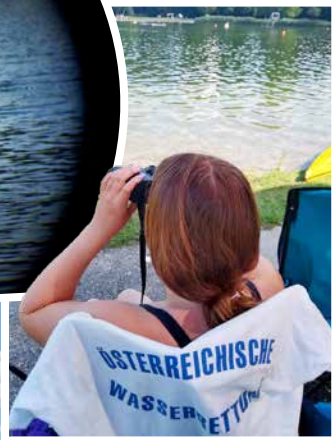
BÄDER-HEIZUNGEN-ELEKTRO
INSTALLATEUR- & ELEKTROMEISTERBETRIEB
1a Installateur
Die 1. Adresse bei Bad und Heizung
HUBER
ENERGIETECHNIK GMBH
HARREITHER SYSTEMPARTNER
Eggerwirtweg 1 5322 Hof b. Sbg. Tel.: 06229-37 37 www.1ahuber.at

04.07. – Seediensteinschulung

Wie jedes Jahr startete auch heuer unser Seedienst am Lieferinger Badesee am Wochenende vor Ferienbeginn. Traditionell findet am ersten Seedienstwochenende die Einschulung statt – an diesem Nachmittag werden unsere Nachwuchsrettungsschwimmer auf ihre Aufgaben vorzubereiten, regelmäßig schauen auch aktive Mitglieder vorbei um sich auf dem Laufenden zu halten.

Neben dem Ablauf eines Überwachungsdienstes und Funketikette wurden – nach der langen Pause – Rettungsgeräte beübt, sowie im offenen Gewässer geschwommen. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war der Ablauf der Rettungskette bei einer Person in Not im Wasser.

Als Unterstützung für die Bademeister waren daraufhin wieder mindestens drei Personen unserer Ortsstelle an jedem Wochenende in den Sommerferien anwesend. Neben erfahrenen Rettungsschwimmern waren jedes Mal Jugendliche in Ausbildung mit dabei. Auch 2020 können wir auf ein unfallfreies Jahr am Badesee zurückblicken.



08.07. – Almkanalschwimmen

Mittlerweile ein Fixpunkt in unserer Jahresplanung – das Almkanalschwimmen. Heuer machten wir – 13 Jugendliche und 9 Rettungsschwimmer - den Almkanal unsicher. Um 19.00 sind wir bei der Pflegerbrücke ins Wasser gesprungen und haben uns bis nach Maxglan treiben lassen. Dort sind wir kurz vor dem Einbruch der Dunkelheit angekommen. Auf dem Weg machten wir die Welle und verschiedenen Brücken und Schaukeln unsicher.

18.07. – Übung Schleppsonar

An unserem Übungstag im Juli wurde gemeinsam mit der Wasserrettung Mondsee und der Wasserrettung Loibichl das Schleppsonar beübt. Auch wenn wir schon öfters damit gearbeitet haben, gibt es immer wieder etwas zu lernen.

05.08. – Übung Badesee

Bei einer Alarmübung Anfang August wurden unsere Einsatzkräfte mittels Pager mit dem Text „Sucheinsatz Übung Badesee Liefering" alarmiert. Da es nur vage Informationen einer Passantin gab, wurde eine breit gefächerte Suche mittels Schwimmern mit ABC-Ausrüstung, dem Boot mit Sonar und Einsatzkräften auf dem Rescueboard in die Wege geleitet. Nach eineinhalb Stunden konnte die Person lokalisiert und geborgen werden.

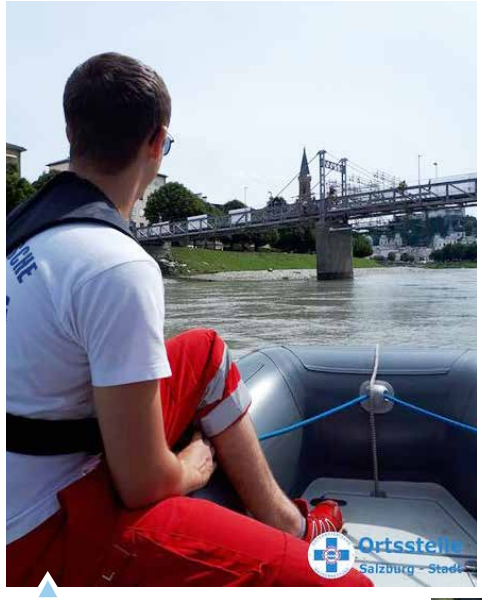
21.08. – Übung Schleppsonar

Unsere Ortsstelle war mit einem Einsatzfahrzeug, dem Boot inkl. Schleppsonar und 3 Einsatzkräften an der gemeinsamen Übung mit anderen Ortsstellen und der Feuerwehr am Fuschlsee vertreten.

28.-30.08. – Bundestrainingslager

Vom 28. bis 30. August waren Rettungssportler aus ganz Österreich nach Vorarlberg eingeladen worden um dort gemeinsam zu trainieren. Der Fokus lag auf den Open-Water Bewerben - dabei wurden bekannte Disziplinen, wie das Rescue Board, sowie auch neue Disziplinen, wie der Surf Ski und Beach Flags trainiert. Die Mannschaft aus Salzburg bestand aus sechs Teilnehmern, wobei alle Mitglieder unserer Ortsstelle waren.

Heinrich Schrofner GmbH
Glaser Straße 28 - 5026 Salzburg
Telefon +43 662 621049 | Mobiltelefon +43 676 5204800
E-Mail: office@schrofner-installationen.at
Haustechnik | Heizung | Brunnen
www.schrofner-installationen.at



31.08. – Fuschlseecrossing

Seit Jahren ein fixer Termin in unserem Kalender, das Fuschlseecrossing. Gemeinsam mit der OS Grabensee und OS Loibichl sorgten drei Rettungsschwimmer unserer Ortsstelle für die Sicherheit der Athleten im Wasser.

12.09.- Übung

Und wieder findet eine Einsatzteamübung am Salzachsee an einem wunderschönen Spätsommertag statt. Neben Zusammenräumen (schließlich ist unsere Badeseedienstsaison mittlerweile zu Ende) standen SUP, Spine Board und „Scheibenwischer-Schwimmen" (Suchkette für 2) auf dem Programm. Dabei versuchten wir auf die momentanen Corona-Maßnahmen zu achten, was bei Übungen oft nicht so einfach ist.

30.08. – Überwachung Müllner Steg

Unser Einsatzteam rückte zur Überwachung einer Baustelle am Müllnersteg aus. Dieser wird nach 20 Jahren generalsaniert - zum Aufbau eines Gerüstes waren wir an mehreren Tagen vor Ort um die Arbeiter zu sichern.

KÜHLEITNER
DIE KAROSSERIE-SPENGLEREI.
GERALD KÜHLEITNER
Geschäftsführer
M +43 (0) 664 18 02 011
E karosserie@kuehleitner.at
T +43 (0) 662 87 43 77
F +43 (0) 662 87 43 77-4
Karosserie Kühleitner GmbH
Samergasse 23, 5020 Salzburg
Reparaturen aller Marken
Jaguar & Land Rover zertifiziert
www.kuehleitner.at

KOSMETIK
Brigitte Fenninger
Antiaging · Bodyforming
Marktplatz 7 · 5303 Thalgau
Tel. & Fax 0 62 35/20 3 49
b.fenninger@fenninger-kosmetik.at
www.fenninger-kosmetik.at

MEINE GESUNDHEIT...
...MEINE APOTHEKE...!
Die Apotheke
EUGENDORF
MAG. MICHAEL BAUMGARTNER
A-5301 EUGENDORF, KIRCHENSTRASSE 18
PHONE: 06225/2684-0, FAX: 06225/2684-4, APO-EUGENDORF@SBG.AT

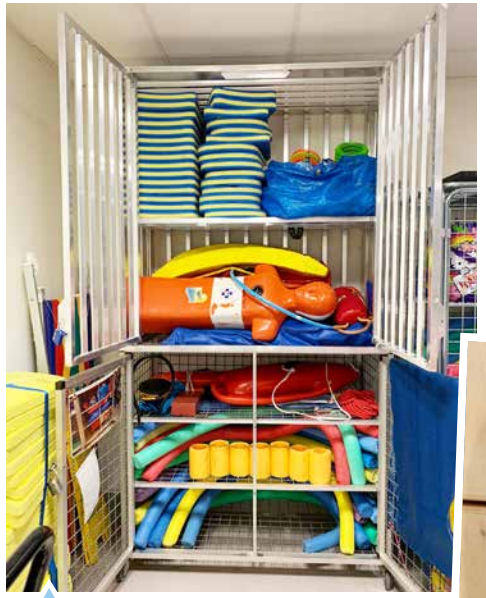
Holzbau NIEDERREITER GmbH
Planung und Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten
• Massivholzhäuser • Wintergärten
Wärmedämmung und Dachgeschoßausbauten
• Dachsanierung u. Dachreparaturen
• Dachflächenfenster
• Balkone • Terrassenbeläge
• Wohnhausaufstockungen, u.v.m.
holzbaumeister SALZBURG
DAS MASSIVHOLZHAUS Holzbau neu definiert.
Bachstrasse 6a · 5023 Salzburg · Tel. 0662-66 55 69 · Fax: 0662-66 55 69-5
office@holzbau-niederreiter.at • www.holzbau-niederreiter.at

15.09. - Erste Hilfe Grundkurs + Kindernotfallkurs Herbst 2020

Die Jugendlichen unserer Ortsstelle haben erneut einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs durchlaufen. Situationsbedingt aufgeteilt in kleine Gruppen zu mehreren Terminen haben die 13 bis 17-Jährigen eine Grundausbildung in den sämtlichen Maßnahmen der Ersten Hilfe erhalten. Die Ausbildung ist für unsere zukünftigen Rettungsschwimmer Voraussetzung, um den Helferschein zu absolvieren. Einige nahmen auch am Zusatztermin zum Thema Kleinkinder- und Säuglingsnotfall Erste Hilfe teil. Dieser Vormittag widmete sich gänzlich Unfällen und Verletzungen der Kleinsten. Es wurde viel erklärt und gezeigt und unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienemaßnahmen auch geübt. Ein großes Augenmerk lag dabei auf den Unfällen und Gefahren für Kinder, mit denen wir in unserem Ausbildungsbetrieb arbeiten und bei dem die Jugendlichen bereits als Unterstützung helfen dürfen.

12.10. – Schwimmlehrerkurs

Der Kurs startete mit Theorieunterricht, wo die Teilnehmer unter anderem einiges über den Landesverband, die Aufgaben und Pflichten eines Schwimmlehrers und die Gestaltung einer Schwimmstunde erfahren haben. Im Anschluss durfte jeder Teilnehmer ein Thema vorstellen, dass er im Voraus erhalten und vorbereitet hat. Am zweiten Tag folgte der praktische Teil. Wir gratulieren Anna Laserer zur bestandenen Schwimmlehrer-Prüfung!



14.10. – Spind Ayabad

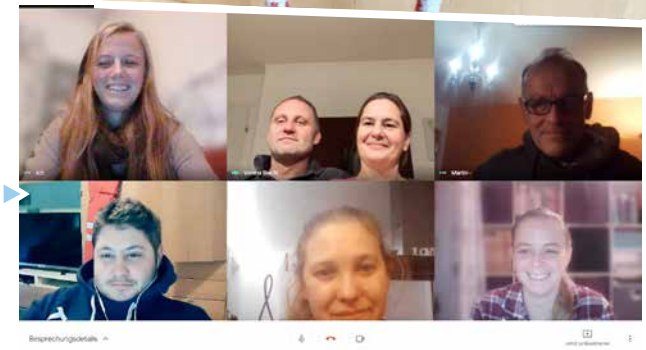
Unser Stauraum im Aya-Hallenbad ist aus allen Nähten geplatzt. Also wurde ein verregneter Sonntag genutzt um das zu ändern und ein Aufsatz für den bestehenden Spind gebaut.

14.11. – Homeoffice-Übung

Auch im zweiten Lockdown, bleiben wir für euch einsatzbereit! Da aber im November zum Zeitpunkt unseres Einsatzteams die Corona Ausgangsbeschränkungen gültig waren, hat sich unser Einsatzteam mit der Knotenkunde beschäftigt. Jeder hat für sich zu Hause die verschiedenen Knoten die in einem Notfall benötigt werden, zum Beispiel beim Abseilen oder befestigen des Bootes am Steg, geübt.

29.10. – Online-Vorstandssitzung

Im Oktober fand unsere Vorstandssitzung erstmals online statt. Es gab viel zu besprechen, da auch wir auf die momentanen Einschränkungen durch die Covid-Maßnahmen reagieren müssen.



Wörndl
5324 Faistenau, Dorfstraße 30
Beratung - Verkauf - Service
ELEKTROTECHNIK GmbH
WR Faistenau
06228/2305 - Fax 2305-22
Mobil 0664 536 9954
elektro@woerndl.cc

29.11. – Adventwochenenden

Da sich unsere aktiven Mitglieder die heurige Adventzeit sehr wenig sehen konnten, haben wir ein gemeinsames Fotoprojekt gestartet. An jedem Adventwochenende wurden unsere Mitglieder nach Fotos gefragt, wie sie die Vorweihnachtszeit verbringen. Dabei kamen künstlichere, lustige und besinnliche Bilder zu Stande. Diese wurden dann mit guten Wünschen auf unseren sozialen Medien Facebook und Instagram gepostet.

18.12. – Fotoshooting und Weihnachtskarten basteln

Die Jugendleitung hat sich diese Adventzeit zusammengesetzt und an alle Jugendlichen Weihnachtskarten geschickt. Da in einem Jahr wie 2020 leider sehr wenig Gemeinschaftsarbeit geleistet werden konnten, wollten unsere Jugendleiterinnen zumindest eine kleine Motivation, ein Dankeschön und eine Erinnerung an die zukünftigen Rettungsschwimmer senden. Anfang Dezember fand dazu ein lustiges Fotoshooting statt. Etwas später wurden mit Schere, Kleber und vielen bunten Stickern Karten mit individuellen Texten gebastelt und als kleine Überraschung an die Jugendlichen verschickt!

Dachdecker & Spengler
walter HERBEK GmbH
... für Dach und Wand aus Meisterhand
• Planung • Reparatur • Terrassenabdichtungen • Fassadentechnik
• Turmeindeckungen • Blechdächer • Flachdächer
A-5020 Salzburg • Andreas-Hofer-Str. 30 • call 0662/45 34 36
fax 0 66 2/45 34 64 • Handy 0 66 4/140 86 63 • e-mail: herbek.walter@aon.at • www.dachdeckerei-salzburg.at

Franz Guggenthaler
Josef-Hauthalerstraße 7
5071 Wals, Salzburg
Tel. 0664 / 54 28 906
Fax 0662 / 85 36 380
tischlerei.guggenthaler@aon.at
Tischlermeister

LANDGASTHAUS STRUBKLAMM Seewirt ERLEBEN & GENIESSEN
Ausrüstungsverleih
35 Euro/Person
für Canyoning
Strubklamm 5
A-5324 Faistenau
Telefon: +43 (0) 6228 2653
seewirt.faistenau@cablelink.at
www.seewirt-faistenau.at

Wirtschaftstreuhandgesellschaft
Seekirchen Ges.m.b.H.
Steuerberatung und Wirtschaftstreuhänder
WTH Seekirchen
Vierthalerstrasse 5
5020 Salzburg
t: 0662 877 233 23
f: 0662 877 233 24
office@wth-seekirchen.at
lv@wth-seekirchen.at
www.wth-seekirchen.at
WTH Ges.m.b.H.

BÜROS:
St. Gilgen
Bad Ischl
Seekirchen
Mondsee
Konrad Lesiak
geprüfter Bestatter
E-Mail: bestattung@lesiak.co.at
Web: www.bestattung-lesiak.at
5340 Sankt Gilgen, Claus-von-Gagern-Weg 19
Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter 0664 352 85 85

Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!

JUNIOR-RETTER

(vollendetes 14. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.

RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:
Quasi der „Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter" der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.

eidlwimmer
wirtschaftstreuhänder • steuerberater

Wir lassen Sie nicht mit Ihren Finanzen hängen!

Eidlwimmer Steuerberatung-GmbH
neutorstraße 52, 5020 salzburg
0662 833770
0662 833770-20
office@eidlwimmer.at
www.eidlwimmer.at

LANDESGESCHÄFTS- UND MATERIALSTELLE
Österreichische Wasserrettung
Landesverband Salzburg

Sterneckstraße 32, 5020 SALZBURG

Alarmierung über RK Leitstelle 144

LANDES-EINSATZLEITUNG (LdEL) über Handy: **0664 / 144 2900**

LANDESLEITUNG (+ allg. Info) über Handy: **0664 / 144 6010**

Adressen- und Telefonverzeichnis

http://www.salzburg.owr.at | E-Mail: office@sbg.owr.at

Landesleitung und Landesfachreferenten

Landesleitung über Handy 0664/144 6010

Präsident	**Markus ZAINITZER** | Esshaverstraße 16 5020 SALZBURG | Mobil 0664/1446010 | *praesident@sbg.owr.at*
Vizepräsident	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *alexander.gaigg@sbg.owr.at*
Vizepräsident und Landeskassier	**Franz POGACNIK** | Trautmannstraße 1 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/4148328 | Fax: 0662/624545 (di) *franz.pogacnik@sbg.owr.at*
LdEinsatzleiter	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/1442900 | *landeseinsatzleiter@sbg.owr.at*
Technischer Leiter	**Daniela NOBIS** | Mattigtalstraße 6c | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/2847987 | *technik@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Tauchen	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *tauchen@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Nautik	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *nautik@sbg.owr.at*
LdSchriftführerin	**Katharina KOPF, MSc.** | Wallerseestraße 45 | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0664/2826092 | *office@sbg.owr.at*
LdFR für Mat-Beschaffung	**Hans-Jörg SCHLAGER** | Sterneckstraße 32 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/5121353 | material@sbg.owr.at
Landesverbandsarzt	Derzeit unbesetzt | medizin@sbg.owr.at
LdFR für Funk und Versicherungen	**Stefan RING** | March 90 | 5622 GOLDEGG Mobil 0650/2838066 | *funk@sbg.owr.at*
LdFR für Fließ- und Wildwasser	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/2809294 | *wwr@sbg.owr.at*
LdFR für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *landespressewart@sbg.owr.at*
Landessanitätsbeauftragter	**Peter GRESCHNER** | Brunnleitweg 20 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2311941 | *medizin@sbg.owr.at*
LdFR für EDV und Kommunikation	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *alexander.gaigg@sbg.owr.at*
LdFR für Rechtsfragen	**Dr. Herbert MARGREITER** | Erzabt-Klotz-Straße 8 | 5020 SALZBURG Tel: 0662/843291 (di) | Fax: 0662/840151 (di) | *ra.dr.margreiter@aon.at*

Salzburg Stadt

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

SALZBURG-STADT	**Johann BIECHL** | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0664/3807882 | *salzburg-stadt@sbg.owr.at* www.sbg.owr.at/salzburgstadt
	Stv Karl RIESINGER | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0676/3423653 | *rettungsschwimmen@sbg.owr.at*

Salzburg Flachgau-Nord

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Dieter STROHMEIER** | Seebadstraße 43c | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0664/8555903 | *dieterstr@aon.at*
HOLZÖSTER	**Klaus BRUCKMOSER** | Holzöster 67 | 5131 FRANKING Mobil 0650/4642004 | Tel: 06277/20040 (pr) | klaus.bruckmoser@gmx.at
SEEHAM	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *seeham@sbg.owr.at* | www.sbg.owr.at/seeham
	ÖWR Zeugstätte (Karl-Strasser-Haus) | Dorf 11 | 5164 SEEHAM
GRABENSEE	**Christian VITZTHUM** | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0650/8610999 | *grabensee@sbg.owr.at*
	Stv Karoline VITZTHUM | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0664/5021487 | *karoline.vitzthum@gmx.at*
MATTSEE	**Sebastian STRASSER** | Münsterholzstraße 11 | 5163 MATTSEE Mobil 0660/5396601 | *mattsee@sbg.owr.at* | www.sbg.owr.at/mattsee
	Stv Christian SCHWAB | Steinbachweg 14 | 5163 MATTSEE Mobil 0664/1842163 | *mattsee@sbg.owr.at*
OBERTRUM	**Christian WINKLER** | Seestraße 4 | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/5429950 | *obertrum@sbg.owr.at* | www.sbg.owr.at/obertrum
WALLERSEE	**Constantin NADERER** | Winterweg 15 | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0660/7621881 | *wallersee@sbg.owr.at* www.sbg.owr.at/wallersee
	Stv Marcel EDER | Reitberg 304 | 5301 EUGENDORF Mobil 0664/5895770
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Seestraße 2b | 5201 SEEKIRCHEN

Dr. Axel-Hans Werner
Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Telefon 0662/642113-0
Telefax 0662/642113-15
A-5020 SALZBURG
Faberstraße 20-22, Top F 20.21

Salzburg Flachgau-Ost

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Michael PACHER** | Mobil 0664/4115380
MONDSEE	**Josef KNOBLECHNER** | Loibichl 70/2 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4138582 | *office@wasserrettung-mondsee.at*
	Stv Bruno DÜRNBERGER | Herzog-Odilo-Straße 50 | 5310 MONDSEE Mobil 0664/9182399
	Strandbad Mondsee | Tel: 06232/36543
LOIBICHL	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *oewr_loibichl@a1.net*
	Stv Matthias LOHNINGER | Ahornweg 29 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/75088536
	Badeplatz Loibichl | Tel: 06232/7717
ST. GILGEN	**Peter GRESCHNER** | Brunnleitweg 20 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2311941 | *st.gilgen@sbg.owr.at*
	Stv Rudolf PICHLER | Raintal 4 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2251090
	Dienststelle St. Gilgen | Lienbacherweg 3 | 5340 ST. GILGEN
STROBL-ST. WOLFGANG	**Andreas SCHWAIGER** | Strobl 45 | 5350 STROBL Mobil 0664/1913011 | *andreas.schwaiger@hotmail.com*
THALGAU	**Franz KAUER** | F.-Schoosleitner-Str. 40/8 | 5303 THALGAU Mobil 0650/9486920 | Tel: 06235/6586 (pr) Tel: 0662/8886-10041 (di) | *franz.kauer@sbg.owr.at*

Salzburg Tennengau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Landesleitung** | Mobil 0664/1446010
HALLEIN	**Daniela NOBIS** | Mattigtalstraße 6c | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/2847987 | *hallein@sbg.owr.at* | www.sbg.owr.at/hallein
	Alf STOCKMAIER | Vordernberg 2 | 5120 ST. PANTALEON Mobil 0680/2186387 | *hallein@sbg.owr.at*

Salzburg Pongau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** | Grafenhof-Dorf 11 | 5621 ST. VEIT IM PONGAU Mobil 0664/3077880 | *e.haunsperger@a1.net*
ST. JOHANN	**Reinhold HÖLLER** | Salzburger Straße 12 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3339223 | Tel: 06412/7771-54076 (di) *office@wasserrettung-stjohann.at* | www.sbg.owr.at/stjohann
	Stv Hannes UNTERWEGER | Reinbachstraße 2 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3250526 | Tel: 06412/6193 (di) | *h.unterweger@gmx.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Bahnhofstraße 10 | 5600 ST. JOHANN/PG
BISCHOFSHOFEN	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *bischofshofen@sbg.owr.at* www.sbg.owr.at/bischofshofen
	Stv Christoph THURNER | Reinlehenstraße 14 | 5451 TENNECK Mobil 0660/2920236 | *chrischei86@yahoo.de*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kinostraße 4 | 5500 BISCHOFSHOFEN Tel: 06462/20783
ALTENMARKT	**Harald OBERMAYER** | Zefferergasse 18 | 5541 ALTENMARKT IM PONGAU Mobil 0664/1307908 | *altenmarkt@sbg.owr.at*
	Stv Martin KOCH | Zauchenseestraße 65 | 5541 ALTENMARKT IM PONGAU Mobil 0664/75064388 | *martin.koch.mk915@gmail.com*
PONGAU-WEST	**Engelbert HAUNSPERGER** | Grafenhof-Dorf 11 | 5621 ST. VEIT IM PONGAU Mobil 0664/3077880 | *e.haunsperger@a1.net* www.sbg.owr.at/schwarzach
	Stv Markus HAGENHOFER | Forststraße 23/Top 1 | 5620 SCHWARZACH Mobil 0664/9138970 | *markushagenhofer@gmail.com*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kraftwerkstraße 1 | 5620 SCHWARZACH
GASTEIN	**Hannes FANKHAUSER** | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/5357030 | *gastein@sbg.owr.at*
	Stv Bernhard GRUBER | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/3023445 | *bernhard-gruber@sbg.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Ledererstraße 8 | 5632 DORFGASTEIN

Tischlerei Hitzl Henndorf / Salzburg
HANS HITZL TISCHLERHANDWERK
Landesstraße 7 · A-5302 Henndorf am Wallersee
Tel.: ++43 (0) 62 14/85 38 · Fax: ++43 (0) 62 14/65 78
Mobil: ++43 (0) 660/85 38 100 · www.hitzl.com
office@hitzl.com · hitzl@sbg.at
Holz MEISTER

Salzburg Pinzgau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** | Grafenhof-Dorf 11 | 5621 ST. VEIT IM PONGAU Mobil 0664/3077880 | *e.haunsperger@a1.net*
MITTERSILL	**Angela KELLNER** | Winkelgasse 20 | 5730 MITTERSILL Mobil 0676/9626283 | *owr-os-mittersill@sbg.at*
	Stv Christoph SCHRATL | Burgwies 26 | 5724 STUHLFELDEN Mobil 0664/4079936 | *christoph-schratl@sbg.at*
SAALFELDEN	**Philipp HOLZER** | Bachwinkl 120 | 5760 SAALFELDEN Mobil 0676/82426220 | *saalfelden@sbg.owr.at*
	ÖWR Zeugstätte | Ramseiderstraße 10c | 5760 SAALFELDEN
NIEDERNSILL	**Michael WALDEGGER** | 5722 NIEDERNSILL Mobil 0660/2722843 | *niedernsill@sbg.owr.at* Badeseerestaurant Libelle | Tel: 06548/20056

Salzburg Lungau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSLEITER	**Landesleitung** | Mobil 0664/1446010
TAMSWEG	**Katharina LÖCKER** | Wölting 6 | 5580 TAMSWEG Mobil 0664/9301789 | *tamsweg@sbg.owr.at* | www.sbg.owr.at/lungau
	Stv Rudolf GRUBER | Prodingergasse 201 | 5582 ST. MICHAEL/LG. Mobil 0654/1310989
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE (RK Bezirksstelle Lungau) Josef-Ehrenreichstraße 1 | 5580 Tamsweg

Elektro Planberger
5340 St. Gilgen, Luegerwaldweg 4
06227/2545
5310 Mondsee, Rainerstraße 25a
06232/2672
e-mail: planberger@aon.at
www.planberger.at

#SANIEREN #RENOVIEREN

SMS

Sanieren, Renovieren, Leckortung, Brandschaden-
Wasserschaden-, Schimmelsanierung, Trockeneisstrahlen

SMS GROUP
Mondseestraße 53 | A-5310 Mondsee/St. Lorenz | Tel: +43 6232 / 27 59 6 | **www.sms-group.at**

KRANZINGER
Spezialerden-Erzeugung

5204 Straßwalchen
Haarlacken 24
Tel.: 0 62 15/84 09-0
Fax: 0 62 15/64 10
www.kranzinger-erde.at

Ihr zuverlässiger
Partner für
Spezialerden und
Rindenprodukte

Stadtkrug
SALZBURG

Altstadthotel
Stadtkrug Salzburg

Linzergasse 20
5020 Salzburg
Tel. +43 (662) 873545-0
e-mail: welcome@stadtkrug.at · www.stadtkrug.at

Rechtsanwalt
Dr. Leopold Hirsch
Strafverteidiger

A-5020 Salzburg
Salzachhof, Nonntaler Hauptstraße 1a
Telefon 0662/84 01 05 und 84 01 06
Telefax 0662/84 01 31
office@ra-hirsch.at

C A F É
Tomaselli
SALZBURG SEIT 1700

DR. MED. UNIV.
PATRICK MARVAN
FACHARZT FÜR
AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE
TEL. 0662 / 873888
BERGSTRASSE 14, 5020 SALZBURG
ALLE KASSEN

ÖAMTC 120
bei Panne und Unfall

SRK
GEBR. RAGGINGER
Sand-und Kiesgewinnungs Ges.m.b.H.
ERDBEWEGUNG - TRANSPORTBETON
BOHR - u. SPRENGTECHNIK - ABBRUCH - RECYCLINGARBEITEN
www.ragginger.com Tel.: 0662-850458

Herausgeber: Österreichische Wasserrettung, Landesverband Salzburg, Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg | Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H., 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607, E-Mail: office@publiconcept.at
Für den Inhalt verantwortlich: Heinrich Brandner, 5500 Bischofshofen, und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at | Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Fotolia/electriceye, Wasserrettung

Blicken Sie
noch durch?
Wir schauen auf
Ihre Rechte.
Arbeitsrecht
Konsumentenschutz
Steuerrecht
Sozialversicherung
Arbeitnehmerschutz
Bildung und Lehre
AK
SALZBURG
Arbeiterkammer Salzburg
T: +43 (0)662 86 87
www.ak-salzburg.at